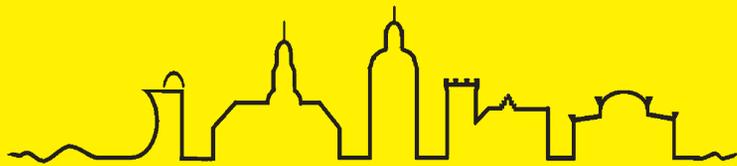


Ronneburger Anzeiger



Jahrgang 33 | Freitag, 19. August 2022 | Nummer 8

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Ronneburg und den
Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain

Internet: www.ronneburg.de

Kostenpflichtig: Abo 0,70 Euro; Freiverkauf: 1,00 Euro



Ehrung verdienstvoller Bürger der Stadt Ronneburg 2022



Ehrung verdienstvoller Bürger
2022

Seite 2–3

Beschlüsse Verbandsaus-
schusssitzung ZVWA

Seite 5–6

Einladung zur
Einwohnerversammlung

Seite 8

Die Bürgermeisterin informiert

■ Ehrung verdienstvoller Bürger der Stadt Ronneburg 2022

Nach einer Pandemie bedingten Unterbrechung konnten wir in diesem Jahr wieder engagierte ehrenamtlich tätige Bürger in festlichen Rahmen einen Dank und Anerkennung aussprechen. In ihrer Festrede danke Bürgermeisterin Krimhild Leutloff einigen ehrenamtlich Bürgern die quer Beet sich in vielen Bereichen unserer Heimatstadt engagierten. In diesem Jahr wurden mit einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Ronneburg und der Ehrennadel der Stadt Ronneburg ausgezeichnet:

1. Frau Petra Dietsch

Frau Petra Dietsch engagiert sich ehrenamtlich seit Jahrzehnten in den verschiedensten Funktionen für das Gemeinwohl unserer Heimatstadt.

In der Bibliothek agierte sie als Helferin für den Alltag sowie in den verschiedenen Bibliotheksveranstaltungen. Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung verhalf sie diesen Höhepunkten unseren kleinen Lesern ein bleibendes Erlebnis und unseren Senioren ein angenehmes Wiedersehen.

Bereits frühzeitig erweiterte sie ihr Engagement in den Seniorensportbereich eines Ronneburger Vereines. Mit dem Einstieg in die Abteilungen Frauensport/Gymnastik sowie Wandern hatten ihre sportlichen Aktivitäten begonnen. Aus Sport wurde mehr, mit Ehrgeiz und Elan wurde sie Übungsleiter und parallel Leitungsmittglied der Seniorensportgemeinschaft Ronneburg e.V. Hier wirkt sie aktiv mit und

versucht die besondere Lage auch um das Pandemiegeschehen im Verein auszubalancieren.

Im Jahr 2016 gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern des neuentstandenen Seniorenbeirats, der in vielfältiger Weise den Alltag unserer Ronneburger Senioren vereinfacht und das gemeinschaftliche Leben fördert. Veranstaltungen wie Seniorenmesse, Senioreninformation und Seniorenweihnachtsfeier wird durch ihren Beirat mit organisiert und durchgeführt.

In den aufgezeigten Bereichen ist sie im ehrenamtlichen Engagement für die Bürger unserer Heimatstadt unverzichtbar geworden und ist die fleißige Macherin im Hintergrund.

2. Herr Klaus Kammel

Herr Klaus-Dieter Kammel ist seit 2010 mit der Geschichte und der historischen Entwicklung unserer Heimatstadt ehrenamtlich eng verbunden. Er trat in die Fußstapfen unseres langjährigen Stadtchronisten Erwin Pause und setzte dessen Werk für die Stadt Ronneburg interessiert und überzeugt fort. Er wurde in diesem Zusammenhang im Jahr 2010 vom Ronneburger Stadtrat ins Ehrenamt „Stadtchronist“ berufen.

In seinem ehrenamtlichen Engagement arbeitet er die Stadtgeschichte auf und bringt interessante Themen einer breiten Öffentlichkeit zur Kenntnis. Er hält jeden Moment unserer Stadtgeschichte, ob Ehrungen, Grundsteinlegungen oder Straßeneinweihungen, mit seiner Kamera und „flinker Feder“ für unsere Nachwelt fest.

In seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat er im Laufe der



Die Bürgermeisterin informiert

Zeit einen zweiten Aufgabenbereich die Geschichte von Ronneburg übernommen. Er ist Ansprechpartner und Unterstützer des Archivwesens der Stadt Ronneburg. Über die jüngere Geschichte der Stadt Ronneburg aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhundert recherchiert er wörtlich akribisch und investiert hier viel Kraft und Zeit. Weitere ehrenamtliche Tätigkeitsfelder in Verbindung mit der Stadtgeschichte und seiner Archivtätigkeit erstrecken sich auf die Themen im Heimatverein Ronneburg e.V.

3. Frau Cornelia Zorn

Das ehrenamtliche Engagement von Frau Cornelia Zorn erstreckt sich auf das Gebiet des Schutzes und der Rettung von Mensch, Tier und Gebäuden sowie auf Grundlage der Völkerverständigung im Rahmen der deutsch-französischen Stadtpartnerschaft.

Sie ist vom Jugendalter mit der FFW Ronneburg verbunden und wirkt und handelt im Sinne des „Heiligen Florian“. In unzähligen Stunden erwarb sie sich Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Thema Feuerwehrwesen zur Sicherheit unser aller Leben in unserer Heimatstadt Ronneburg.

In sechs Jahren Jugendfeuerwehr erhielt sie die Grundlagen für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr. Mit 16 Jahren wechselte sie in die Einsatztruppe der Ronneburger Wehr und stand hier ihre „Frau“ in der ersten Reihe der Feuerwehrkameraden.

Die Gefahr vor Augen wandte sie dieselbe von Stadt

und Personen ab. Über den Weg der Qualifikation erwarb sie ein umfangreiches Wissen, welches sie an die junge Generation weiter vermittelt. Die Jugendarbeit in der Feuerwehr ist die Basis für die Zukunft. Gemeinsam mit der DLRG Ronneburg organisiert sie jährlich ein Ausbildungscamp für den Nachwuchs, welches die Einheit der beiden Rettungseinheiten bereits im jugendlichen Alter trainiert.

Im Jahr 2010 wurde sie zum Stadtbrandinspektor Ronneburg ernannt. Damit erhielt eine junge Frau die Teamleitung der Rettungskräfte der FFW Ronneburg. Sie trug und trägt die Verantwortung um die Sicherheit und Gefahrenabwendung im Ronneburger Stadtgebiet und steht mit den Ronneburger Kameraden ehrenamtlich den Feuerwehrkreisverband sowie den benachbarten Wehren zur Seite. Ihr ehrenamtliche Engagement für die Sicherheit und Gefahrenabwendung der Bürger, der Stadt Ronneburg und über den Landkreis hinaus ist in Zeitmenge nicht mehr zu fassen.

Sie nutzt in ihrer Funktion der Stadtbrandmeisterin einen regen Kontakt zu Bürgern und Gewerbe.

Ebenso engagiert sich sie als Gründungsmitglied des Vereins Städtepartnerschaft Ronneburg – Hauteville seit über 20 Jahren in der deutsch – französischen Völkerverständigung. Sie belebt und organisiert gemeinsame Begegnungen mit unserem französischen Nachbarn auf offizieller Seite.

Text, Bild und Titelbild: Stadtverwaltung Ronneburg

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

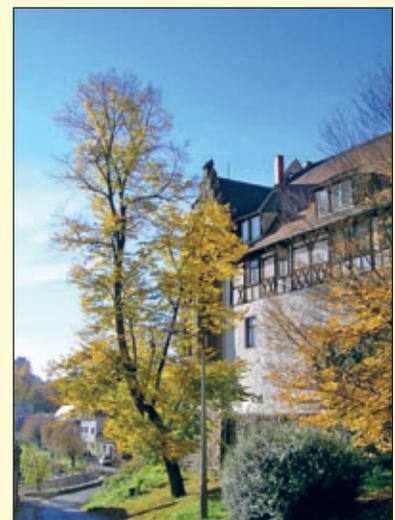
„Wo der Krieg beginnt, hört die Wahrheit auf zu existieren“ hat mir im Februar ein Bürger aus Ronneburg gesagt. So ist es! Wer darunter leidet ist klar, wer daran verdient auch. Es gibt keinen guten Krieg und keinen schlechten Frieden!

Dass der Krieg Auswirkungen auf die Ernte 2021 haben soll und es Senf, Öl, Mehl und andere Produkte nur begrenzt und teurer gibt, lässt mich nachdenken. Von Gas, Strom, Benzin und Heizöl will ich gar nicht reden.

Auch die tägliche Panikmache des Sparens und Sterbens regt mich auf. Einerseits will man mündige Bürger und andererseits kommt jeden Tag in den Medien der Holzhammer. Man trichtert uns jetzt schon ein, was auf uns im Herbst und Winter wartet. Ölradiatoren und Kaminöfen sind schon aus. Es ist wichtiger

über Prominentenhochzeiten und Designerkleider zu berichten, als über die wirklichen Probleme in unserem Land. Alles wird der Basis überlassen. Wir strampeln hier, bekommen immer mehr Aufgaben aufgebremmt und wir zerren die Geldtischdecke jeden Tag neu in eine andere Richtung.

Wir Deutschen wollen die Welt retten, wo es andere Länder wie ein Wetterleuchten interessiert, was aus der Welt wird. Sparen und Umweltbewusstsein ha-



Die Bürgermeisterin informiert

ben wir im Osten Deutschlands mehr als genug gelernt. Kohlekraftwerke und Atomenergie kann man erst abschaffen, wenn genügend klimaneutrale Alternativen geschaffen wurden.

Abkühlung bietet unser Sommerbad während der diesjährigen Badesaison. Unterstützt werden die gut ausgebildeten drei Schwimmmeister durch Mitglieder der DLRG Ronneburg. Auch das Ordnungsamt und die Polizei sind präsent, um nichteingesehenen jugendlichen Badegästen anderer Nationen die Regeln in unserem Bad zu erklären.

Ich freue mich erstmal aufs Stadtfest am 20. August 2022 in der Neuen Landschaft. Vielleicht können wir einen unbeschwerten Tag außerhalb aller Sorgen und Nöte erleben.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache. Die Gerüchteküche von Ronneburg funktioniert immer amüsant. Ich werde ständig gefragt, warum ich wegziehe und mein Haus verkaufe.

Also liebe Leute, ich liebe seit über 40 Jahren mein Ronneburg und die Menschen hier.

Ich ziehe nicht weg und verkaufe auch nicht mein Haus. Ich bleibe Ihnen auch als Bürgermeisterin erhalten. Ich bin mit dieser Stadt auch noch nicht fertig. Es gibt noch viel zu tun, also packen wir es an!

*Ihre Bürgermeisterin
Krimhild Leutloff*

(Bild: Stadtverwaltung Ronneburg)

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse der 16. Sitzung des Finanzausschusses am 14. Juli 2022

Teilnehmer ÖT: gesetzliche Anzahl: 9

anwesende Mitglieder: 7

anwesend: Frau Leutloff, Herr Schneider, Herr Dresp, Herr Asyngier i.V.f. Frau Zender, Herr Ruderisch, Herrn Meyer, Herrn Hänel

entschuldigt fehlende: Frau Volkmann, Frau Zender, Frau P. Vogel, unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr Köhler

Zu TOP 1.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/16/2022

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/7 : 0 : 0

Zu TOP 1.2.: Bestätigung Niederschrift 15. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/16/2022

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/5 : 0 : 2

Teilnehmer NÖT: gesetzliche Anzahl: 9

anwesende Mitglieder: 7

anwesend: Frau Leutloff, Herr Schneider, Herr Dresp, Herr Asyngier i.V.f. Frau Zender, Herr Ruderisch, Herrn Meyer, Herrn Hänel

entschuldigt fehlende: Frau Volkmann, Frau Zender, Frau P. Vogel

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr Köhler

Zu TOP 2.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/16/2022

Die Mitglieder des FA bestätigen die geänderte Tagesordnung. (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/7 : 0 : 0

Zu TOP 2.2.: Bestätigung Niederschrift 15. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/16/2022

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/5 : 0 : 2

Zu TOP 2.8.: Erlass Forderung zu PK-Nummer 945

Beschluss-Nr.: FA-2.8/16/2022

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Erlass einer Teilforderung in Höhe von 1.597,28 € zuzüglich Nebenforderungen i.H.v. 593,60 € bezüglich der PK 945 für die Verlegung einer Felddrainage auf der HH-Stelle 62100.95000 Wohngebiet Distelburg 2. BA.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/5 : 0 : 2

Zu TOP 2.9.: Information Eiscafé Capri NLR

Beschluss-Nr.: FA-2.9/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt und beauftragt die Bürgermeisterin den Pachtvertrag für das Eiscafé Capri fristgerecht zum 31.01.2023 zu kündigen. Das Objekt ist neu zur Verpachtung auszuschreiben.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/5 : 0 : 2

Amtliche Bekanntmachungen

Zu TOP 2.10.: Vergabe Toilettenanlage Schützenhaus

Beschluss-Nr.: FA-2.10a/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für das Los 1 Abbruch, Maurer, Putz an die Firma Baubetrieb Steinhäuser, Jonaswalde, für Brutto 38.704,35 € zu vergeben.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: FA-2.10b/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für das Los 2 Trockenbau an die Firma Trockenbau Katrin Wähler, Schmölln, für Brutto 18.810,93 € zu vergeben.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: FA-2.10c/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für das Los 3 Fliesenarbeiten an die Firma Fliesen-Albert, Reichenbach, für Brutto 24.937,05 € zu vergeben.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/6 : 0 : 1

Beschluss-Nr.: FA-2.10d/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für das Los 4 Malerarbeiten an die Firma Raumausstattung Ingo Müller, Schwarzbach, für Brutto 6.969,12 € zu vergeben.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/7 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: FA-2.10e/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für das Los 5 Tischlerarbeiten an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Hassmann, Hirschberg/S., für Brutto 5.892,88 € zu vergeben.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/7 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: FA-2.10f/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für das Los 6 Heizung Sanitärinstallation an die Firma Heizung/Sanitär/Gas Frank Grau, Bad Köstritz, für Brutto 57.400,34 € zu vergeben.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/5 : 0 : 2

Beschluss-Nr.: FA-2.10g/16/2022

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für das Los 7 Heizung Elektroinstallation an die Firma Elektro- Tschischka, Schmölln, für Brutto 16.048,46 € zu vergeben.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/7 : 0 : 0

Zu TOP 2.11.: Festlegung Eintrittspreis Stadtfest

Beschluss-Nr.: FA-2.111/16/2022

Der Finanzausschuss setzt den Eintrittspreis für das Stadtfest am 20.08.2022 auf 3,- € fest. Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren sind vom Eintritt befreit.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/7 : 0 : 0

gez.: Örtel, Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

■ Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 28. März 2022

01/22

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2022 für die Investitionsmaßnahme „Wünschendorf Trinkwasserleitung Zschorta“ in Höhe von 126,0 T€ netto für Trinkwasser zu Lasten des Vorhabens Gera, Trinkwasser Gera Nord-Ost Hochbehälter Agnesruh (Ersatzneubau).

02/22

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die STRABAG AG, Gruppe Gera, Theaterstraße 58, 07548 Gera erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung/ Mischwassersammler Gera, Salzstraße den Vergabebzuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Gera, Salzstraße in Höhe von 417.558,41 € brutto.

3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Gera, Salzstraße in Höhe von 95.757,74 € brutto.

03/22

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die MTT Hoch- und Tiefbau GmbH Münchenberndorf, Großbockaer Straße 1, 07589 Münchenberndorf erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung/Mischwassersammler Bad Köstritz, Berggasse den Vergabebzuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Bad Köstritz, Berggasse in Höhe von 346.056,54 € brutto.
3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Bad Köstritz, Berggasse in Höhe von 273.906,73 € brutto.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 9. Mai 2022

07/22 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2022 für die Investitionsmaßnahme „Gera, Mischwassersammler Tschaikowskistraße“ in Höhe von 250,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Gera, Umsetzung Generalentwässerungsplan Hauptnebenschammler nördliche Innenstadt, 3. BA“.

08/22 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Naumburger Bauunion GmbH & Co Baunternehmung KG, OT Görchen, Gewerbegebiet Südring 2,

06618 Mertendorf erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung/Mischwassersammler Gera, Tschaikowskistraße den Vergabebzuschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Gera, Tschaikowskistraße in Höhe von 1.501.867,64 € brutto.
3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Gera, Tschaikowskistraße in Höhe von 153.996,43 € brutto.

■ Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 11. Juli 2022

09/22 Feststellung Jahresabschluss 2021

05/22 Die Verbandsversammlung beschließt die 26. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

06/22 Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Betriebssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

10/22 Die Verbandsversammlung bestellt Herrn Ralph Hannes als Mitglied für den Aufsichtsrat der KOWUG Kommunalen Wasser- und Umweltanalytik GmbH

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Freistaat Thüringen | Vermessungsstelle nach § 17 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG)

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Mathias Vorwerk, Dipl.-Ing., Altenburger Straße 62, 07580 Ronneburg, Telefon: (036602) 34545, Fax: (036602) 92288, E-Mail: post@vermessung-vorwerk.de

■ Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Ronneburg, Gemarkung: Friedrichshaid, Flur: 1, Flurstück: 19/12 wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten in der Zeit vom **29.08. bis 30.09.2022**, Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr,

sowie nach telefonischer Vereinbarung in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungs-

ingenieurs Mathias Vorwerk, Altenburger Straße 62, 07580 Ronneburg eingesehen werden. Pandemiebedingt ist eine telefonische Anmeldung unbedingt zu empfehlen.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle ÖbVI Mathias Vorwerk, Altenburger Straße 62, 07580 Ronneburg schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Ronneburg, 09.08.2022

Mathias Vorwerk

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeisterin

Frau Krimhild Leutloff
Telefon: 036602/53613

Sekretariat

Telefon: 036602/536-0 oder -13
stadt@ronneburg.de

Haupt-/Finanzverwaltung

Telefon: 036602/53614
stadt@ronneburg.de

Personalverwaltung

Telefon: 036602/53619
personal@ronneburg.de

Sitzungsdienst

Telefon: 036602/53613
stadt@ronneburg.de

Kämmerei

Telefon: 036602/53623
stadt@ronneburg.de

Stadtkasse

Telefon: 036602/53622
stadt@ronneburg.de

Steuern

Telefon: 036602/53623
stadt@ronneburg.de

Buchhaltung

Telefon: 036602/53616
stadt@ronneburg.de

Einwohnermeldeamt

Telefon: 036602/53626
einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Soziales/KITA/Wohngeld

Telefon: 036602/53626
einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Standesamt

Telefon: 036602/53621
standesamt@ronneburg.de

Jugend/Öffentlichkeit/Wahlen

Telefon: 036602/53615
stadt@ronneburg.de

Bibliothek/Archiv

Telefon: 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de

Ordnungsamt

Telefon: 036602/53618
ordnungsamt@ronneburg.de

Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/ Tiefbau/Umweltschutz

Telefon: 036602/53627
bauamt@ronneburg.de

Stadtplanung/Bauordnung/ Hochbau/Denkmalschutz

Telefon: 036602/53617
bauamt@ronneburg.de

Sondernutzung

Telefon: 036602/53629

Liegenschaften

Telefon: 036602/53628
stadt@ronneburg.de

Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten

Telefon: 0175/2758651
bauhof@ronneburg.de

Sommerbad/Sportzentrum/ Kegelbahn

Telefon: 0176/55849833
stadt@ronneburg.de

■ Für den Ernstfall

■ **Polizei/Notruf:** 110
■ **Feuerwehr/
Rettungsleitstelle:** 112

■ **Rettungsdienst/Notarzt:**
Nur in lebensbedrohlichen Fällen
über Notruf 112

■ **Notruf bei Vergiftungen:**
Gift-Informationszentrum Erfurt
Telefon: 0361/730730

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
Telefon: 116117

■ **Telefonseelsorge Gera e.V.**
(kostenlos) Telefon: 0800/1110111

■ **„Schlupfwinkel“**
Sorgentelefon für Kinder und
Jugendliche (kostenlos)
Telefon: 0800/008080

■ **Frauen in Not, Gera**
Telefon: 0365/51390

■ **TEN Thüringer Energienetze
GmbH & Co KG:**
Störungsdienst Strom:
0800 686/1166 (24 Stunde)
TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641/817-1111

■ **Gas:**
Gasversorgung Thüringen GmbH
(kostenlos) Telefon: 0800/6861177

■ **Wasser/Abwasser:**
Zweckverband
Mittleres Elstertal Gera
(Dienstzeit) Telefon: 0365/48700
(außerhalb der Dienstzeit)
Telefon: 0800/5888119

■ **AWV Ostthüringen**
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
Telefon: 0365/83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatz-
kosten aus dem Festnetz anrufen
können) 01802/298168
(Für Kunden, die nicht ohne
Zusatzkosten aus dem Festnetz
telefonieren können – [6 ct – zeit-
unabhängig])

■ WICHTIGE INFORMATION!!!

■ Öffnungszeiten Rathaus:

DIENSTAG: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und
DONNERSTAG: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Der Haupteingang ist wieder passierbar. Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine Vorab-Terminvereinbarung notwendig. Termine können während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit Ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ Öffnungszeiten Bibliothek:

MONTAG: 09:00 bis 13:00 Uhr
DONNERSTAG: 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

Politik

■ Neustart-Bonus für Sportvereine ist wichtige Anschub-Hilfe nach Corona

Erfurt – Gute Nachricht für die Sportvereine in Ronneburg und Umgebung: Der von der CDU-Fraktion in den Haushaltsverhandlungen durchgesetzte Neustart-Bonus für Sportvereine wird endlich von der Landesregierung ausgezahlt. Zwei Million Euro stehen für Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund (LSB) sind, landesweit bereit. „Mit dem Neustartbonus setzen wir einen finanziellen Impuls und honorieren sowohl die wertvolle Arbeit in unseren Vereinen als auch das große Engagement vor Ort, insbesondere Kinder und Jugendliche wieder für den Vereinssport zu begeistern“, machte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Landtag, Christian Tischner, deutlich. Nun gehe es darum, den Re-Start mit dieser Förderrichtlinie anzukur-

beln. „Mit dem Bonus stärken wir die Vereinslandschaft in Thüringen. Ziel muss es sein, den coronabedingten Mitgliederschwund der Sportvereine längerfristig ausgleichen zu können“, erklärte der CDU-Politiker. Ausgezahlt werden soll die Summe über den LSB gestaffelt anhand der Mitgliedsstärke des Vereins. Die Staffelung reicht von 15.000 Euro für große Vereine mit mehr als 2000 Mitgliedern in neun Stufen bis zu kleinen Vereinen bis 50 Mitglieder, die 200 Euro erhalten. In den rund 3300 Thüringer Vereinen sind knapp 350.000 Mitglieder organisiert – vor Corona waren es noch fast 20.000 Mitglieder mehr.

Christian Tischner, Mitglied des Thüringer Landtages

Aus der Verwaltung

■ Einladung zur Einwohnerversammlung

Die nächste Einwohnerversammlung für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ronneburg und ihre Ortsteile Raitzhain und Grobsdorf findet am **1. September 2022 um 18:00 Uhr** im Beratungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg, Altenburger Straße 82, statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Satellitenprojekt Gewerbegebiet Grobsdorfer Straße
2. Vorstellung Ergebnisse Studie der Quartiersentwicklung Markt/Herrengasse
3. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

*Leutloff,
Bürgermeisterin*

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **07.09.2022, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmemental“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich (unter Einhaltung der Corona-Regelungen) gestellt werden.

■ Tag des offenen Denkmals 2022

Eingeleitet wird der Tag des Offenen Denkmals mit dem

Sommerkino im Schlosshof am Samstag, dem 10. September 2022 um 20:30 Uhr.

Zum diesjährigen „Tag des Offenen Denkmals“ am Sonntag, den 11.09.2022, öffnet unser Schlossareal von 11:00 bis 17:00 Uhr und lädt seine Gäste zur Besichtigung ein.

Das Museum öffnet von 11:00 bis 17:00 Uhr seine Pforten.

Eine Führung durchs gesamte Schlossgelände mit interessanten historischen Informationen findet um 11:00 Uhr und um 14:00 Uhr statt.

Das Schlosscafé bietet leckeres Selbstgebackenes und Kaffee sowie alkoholfreie Getränke ab 11:00 Uhr.

Der Luftikuschor erfreut uns ab 16:00 Uhr mit seinem tollen Gesang.

*Leutloff
Bürgermeister*

Aus der Verwaltung

■ Ist Ronneburg ein Radonvorsorgegebiet (RVG)?

Da uns immer wieder Anfragen von besorgten Bürgern, Bauherren aber auch Firmen erreichen, wollen wir unsere Auffassung zur Festsetzung der RVG öffentlich bekannt machen.

Um die Ausgangsfrage zu beantworten: Wenn man nach der Allgemeinverfügung des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) vom 01.12.2020 geht, so ist Ronneburg neben weiteren 18 Gemeinden zum RVG erklärt wurden.

Den gesetzlichen Vorschriften zur Ausweisung eines RVG liegt als einziges Ziel der Gesundheitsschutz der Bevölkerung zugrunde. Dies ist in Ordnung und ist nicht zu beanstanden. Andererseits ist es jedoch so, dass die falsche Ausweisung eines Gebietes zu einem RVG zu vermeiden ist, da diese nur unnötige Ängste schürt und zu erheblichen Auswirkungen für Privatpersonen, Firmen und auch die Gemeinde führt. Zu nennen sind beispielhaft nur die finanziellen Mehraufwendungen für durchzuführende Messungen, Mehraufwendungen bei Neubauten bzw. Sanierungen oder auch der Imageschaden, den die gesamte Region erleidet. Wer zieht schon gern in ein RVG um, wo ggf. gesundheitliche Risiken bestehen könnten? Welche Firma siedelt sich schon gern in einem RVG an, wo diese für Investitionen erheblich mehr aufwenden muss, als in einem anderen Gebiet? Dies hat dann alles Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Stadt, z.B. auf die Einwohnerentwicklung, die Finanzzuweisungen, die Gewerbesteuerentwicklung oder auch nur so simple Fragen wie, kann sich die Stadt in Zukunft noch ein Sommerbad leisten usw. usw.? Aber auch der andere Fall ist nicht zu unterschätzen. Ein Gebiet das tatsächlich zum RVG erklärt werden müsste, aber aufgrund einer fehlerhaften Bestimmung durch das TLUBN nicht zum RVG erklärt wird, ist ebenfalls nicht hinnehmbar. Die Bürger in diesen Gebieten sind keine Bürger zweiter Klasse und haben genauso Anspruch auf einen entsprechenden Gesundheitsschutz wie andere Bürger auch.

Bei der Bestimmung eines RVG muss die zuständige Behörde TLUBN somit die notwendige Sorgfalt, Genauigkeit und Wissenschaftlichkeit walten lassen um Fehlausweisungen oder Nichtausweisungen zu vermeiden. Da wir Zweifel hatten, dass die Behörde TLUBN bei der Ermittlung der RVG diese notwendige Sorgfalt usw. hat walten lassen, haben wir gegen die Allgemeinverfügung, wie mindestens drei weitere Gemeinden, mindestens eine Privatperson sowie ein in Ronneburg ansässiger Verein vor dem Verwaltungsgericht Gera geklagt. Die zwischenzeitlich durchgeführte Akteneinsicht und der bisher erfolgte äußerst umfangreiche Schriftverkehr

in der Klagesache haben so gravierende Fehler bei der Bestimmung der RVG ans Licht gebracht, dass die Allgemeinverfügung keinen Bestand haben kann. Bereits die Durchsicht der Akte und die Lektüre des Gutachtens, auf welches die Allgemeinverfügung gestützt wird, legen den Schluss nahe, dass das ganze Verfahren zur Bestimmung der RVG nur eine „Alibi-Veranstaltung“ der TLUBN zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften innerhalb der verbleibenden kurzen Frist für von vornherein feststehende Gebiete, wie Ronneburg, war. Die TLUBN hat tatsächlich viel zu spät angefangen um eine korrekte Bestimmung der RVG vornehmen zu können.

Wir können nachfolgend aufgrund des beschränkten Platzes nur die größten Fehler, auf die wir gestoßen sind, anreisen und benennen. Abschließend werden wir dann unsere eigenen Berechnungen anhand der äußerst fragwürdigen Daten der Behörde TLUBN veröffentlichen. Der aufmerksame Leser wird sich dann selbst ein Urteil bilden können, was er von der Allgemeinverfügung zu halten hat.

1. Völlig unzureichende Anzahl an Messdaten

Für ganz Thüringen wurden gerade einmal 301 Messdaten aus den Jahren 1993 bis 2003 zur Bestimmung der RVG benutzt. Bei diesen historischen Messdaten handelt es sich um Kurzzeitmessungen von gerade einmal bis zu einer Stunde und geringer räumlicher Ausdehnung, die eigentlich für einen anderen Zweck bestimmt waren. Wenn man weiß, dass an genau dem gleichen Standort mit genau den gleichen Messbedingungen die Messwert um den Faktor bis 100 schwanken können, dann kann man einschätzen, welche Qualität die Daten der Kurzzeitmessung haben. Nur Langzeitmessungen würden einen verwertbaren Messwert liefern. Für mindestens ein Drittel der Daten sind der Tag der Messung und weitere Parameter nicht mehr bekannt. Weiterhin wurden für eine Reihe von Daten die Messbereiche der Messgeräte überschritten, so dass die Daten gar nicht verwendbar sind, denn sie sind schlichtweg falsch. Mit diesen Daten ist eine wissenschaftliche Auswertung nicht möglich. Diese 301 Messdaten wurden 16 geologischen Formationen zugeordnet, wobei über die Hälfte der Daten auf 4 Formationen fallen. Die TLUBN geht selbst von 174 Festgesteinsformationen in Thüringen aus. Somit gibt es für 158 Formationen keine Messdaten. Für zwei Formationen (Silur und Tertiär) gibt es nur einen Messwert und für 1 Formation (Kambrium) gibt es nur zwei Messwerte. Wenn man dann noch die Schwankungsbreite der Messdaten innerhalb einer Formation betrachtet (z. B. Bundsandstein 41 Messdaten, Schwankung Minimum, Maximum: 9175 Prozent!) ist klar, dass eine Wahrscheinlichkeitsrechnung mit diesen wenigen Daten nicht möglich ist. Man kann bei diesen

Aus der Verwaltung

wenigen Daten (ein Messwert Silur bzw. Tertiär, zwei Messwerte Kambrium, sechs Messwert Devon usw.) für die jeweilige Formation keinen Mittelwert bilden oder eine Verteilung ableiten. Das TLUBN hat dies aber gemacht und gaukelt vor, wissenschaftlich gearbeitet zu haben. Trotz der fehlenden Messdaten hat das TLUBN keine eigenen Messungen veranlasst und die Messdaten ohne Prüfung auf Qualität für die Berechnungen benutzt. Mit derart wenigen und zudem fehlerhafte Daten kann man keine seriöse Prognose erstellen. Nur am Rande sei erwähnt, dass für die sechs RVG Goldisthal, Gräfental, Kauern, Paitzdorf, Ronneburg und Postenstein nicht ein einziger Messwert für die Berechnungen vorhanden war. Ohne einen Messwert sind aber alle Prognosen nur unbestätigte Vermutungen.

2. Unzulässige Bildung von Homogengebieten

Um dieses Dilemma der fehlenden Daten zu kaschieren, hat das TLUBN aus den 174 Festgesteinsformationen lediglich 22 Homogengebiete gebildet. Damit gibt es für sechs Homogengebiete immer noch keine Thüringer Messdaten. Um diese Lücke auch noch zu schließen wurde dann auf den Bundeswert zurückgegriffen. Diese Bildung von Homogengebieten geht jedoch nicht und führt zwangsläufig zu einer größeren Ungenauigkeit, die in den weiteren Betrachtungen nicht beachtet wurden. Der umgekehrte Weg wäre möglich: Man kann ein zusammengesetztes Gebiet, welches aus mehreren Einzelgebieten besteht und wo man für die Einzelgebiete die Messdaten hat, dieses zusammengesetzte Gebiet in die Einzelgebiete aufteilen und erhält damit eine größere Genauigkeit. Es geht aber nicht, Gebiete, für die nur für ein Teilgebiet Daten vorliegen, zu Homogengebieten zusammenzufassen und diesem Gesamtgebiet dann den Wert des einen Teilgebietes zuzuordnen. Zudem ist die Bildung der Homogengebiete anhand der Akten überhaupt nicht nachvollziehbar und überprüfbar. Dennoch hat das TLUBN unzulässiger Weise Homogengebiete gebildet.

3. Verwaltungsgrenzen wurden teilweise falsch bestimmt

Die RVG sind von der zuständigen Behörde TLUBN innerhalb der bestehenden Verwaltungsgrenzen zu bilden. Das TLUBN hat die RVG jedoch nicht „innerhalb“ der bestehenden Verwaltungsgrenzen festgesetzt sondern „in“ den Grenzen der bestehenden Verwaltungsgebiete. Zunächst hat das TLUBN ermittelt, wenn eine Festsetzung in den Grenzen eines Landkreises oder in den Grenzen einer Verwaltungsgemeinschaft erfolgen würde, so könnte kein einziges RVG ausgewiesen werden, da aufgrund eines sogenannten „geostatischen Verdünnungseffektes“ das betroffenen Gebiet in der Grenze der Verwaltungseinheit Landkreis oder in der Grenze der Verwaltungsgemeinschaft „untergeht“. Deshalb wurde die Entscheidung getroffen, die RVG in den Grenzen der

Gemeinden zu bestimmen. Dieser geostatische Verdünnungseffekt wirkt aber auch in einer Gemeinde, die aus mehreren Ortsteilen besteht oder in einer Stadt, in die mehrere Gemeinden eingemeindet wurden. Erst recht wirkt dieser geostatische Verdünnungseffekt bei den kreisfreien Städten. Diese sind überwiegend größer als eine Verwaltungsgemeinschaft und hinsichtlich der Einwohnerzahl vergleichbar mit einem Landkreis. Das TLUBN hat jedoch weder in einer Gemeinde oder Stadt einen einzelnen Ortsteil untersucht noch hat sie in einer kreisfreien Stadt die eingemeindeten Ortsteile betrachtet. Es wurde lediglich die gesamte Gemeinde, die gesamte Stadt oder die gesamte kreisfreie Stadt als eine Verwaltungseinheit betrachtet. Nur ein Beispiel: Der Ortsteil Naulitz der Stadt Gera hat eine ähnliche Geologie wie Ronneburg. Ronneburg wurde als RVG festgesetzt und Naulitz hingegen nicht. Naulitz geht in der Stadt Gera „unter“ weil dort die anderen Flächen der Stadt dann den Ausschlag geben. So eine Betrachtungsweise kann aber nicht zulässig sein. Die Bürger in Naulitz haben sicherlich den gleichen Anspruch auf eine korrekte Bestimmung der RVG. Oder ein anderes Beispiel: Wenn Ronneburg RVG ist, muss dann zwangsläufig auch der Ortsteil Grobsdorf ein RVG sein? Grobsdorf wurde jedoch nicht separat untersucht. Als Ortsteil von Ronneburg ist es damit kraft Festsetzung durch die TLUBN ein RVG und dies auch dann, wenn dort überhaupt keine Radonbelastung bestehen würde.

4. Es fanden keine Untersuchungen für ein Radonpotential (RP) zwischen 20 und 44 statt.

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) hat in dem von ihm entwickelten Prognoseverfahren festgestellt, dass bei einem RP größer 44 keine weiteren Untersuchungen notwendig sind und mit großer Wahrscheinlichkeit von einem RVG auszugehen ist. Bei einem RP Wert von unter 20 ist mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass kein RVG gegeben ist. Liegt der ermittelte RP Wert jedoch zwischen 20 und 44 so ist keine Aussage möglich und es sind weitere Untersuchungen anzustellen. Das TLUBN hat für Ronneburg den Wert $RP=68,4$ ermittelt und damit ist Ronneburg nach Auffassung des TLUBN ein RVG. Abgesehen von den 19 festgesetzten RVG wurde für fast alle anderen Gemeinden ein RP Wert zwischen 20 und 44 ermittelt. Mindestens 10 Gemeinden weisen dabei einen RP Wert von über 40 aus. Für keine einzige dieser Gemeinden hat die TLUBN weitere Untersuchungen angestellt, obwohl vorhandene Innenraummessungen teilweise eindeutig auf eine erhöhte Radonbelastung hinweisen und einzelne Gemeinden demzufolge zu RVG hätten erklärt werden müssen. Die Innenraummesswerte hat das TLUBN jedoch überhaupt nicht verwendet. Diese nicht vorgenommenen weiteren Untersuchungen sind ein grober Verstoß gegen das vom BfS aufgestellte Prognoseverfahren und sind nicht hinnehmbar.

Aus der Verwaltung

5. Für einzelne Gemeinden wurde das Radonpotential (RP) falsch ermittelt.

Die vom TLUBN im Rahmen der Akteneinsicht übergebenen Akten sind äußerst unvollständig. Die Messdaten waren gar nicht enthalten. Lediglich für zwei Gemeinden (Schmalkalden und Steinbach-Hallenberg) konnten die Berechnungen in Ansätzen einer Plausibilitätsbetrachtung unterzogen werden, da sich im Gutachten zu den beiden Messwerten der Gemeinden eine Aussage fand. Einer der beiden Messwerte war jeweils deutlich höher als der andere Messwert. Dieser höhere Messwert wurde bei den Berechnungen jedoch einfach nicht beachtet und weggelassen und führte dann im Ergebnis dazu, dass beide Gemeinden kein RVG sind. Nun ist die zuständige Behörde TLUBN für diese beiden Gemeinden schon in der „komfortablen“ Lage zwei Messwerte zu besitzen und dann lässt sie einen davon weg. Die Berechnungen sind für diese beiden Gemeinden somit falsch. Nun gut, diese beiden Gemeinden sind Kurorte. Die Ausweisung eines Kurortes als RVG wäre wohl nicht gut angekommen. Die Behörde TLUBN weigert sich die Daten für diese beiden Gemeinden herauszugeben, da diese Gemeinden nicht Klagegegenstand sind. Es besteht somit die Vermutung, dass ggf. auch weitere Gemeinden falsch berechnet wurden.

6. Die Methode des BfS und der Schwellenwert RP = 44 wurden falsch angewendet

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) hat für seine Berechnungen und für die Ermittlung des Schwellenwertes $RP=44$ die allgemein zugängliche Karte GK1000 verwendet. Diese Karte enthält neben den Festgesteinen auch die darüber liegenden Lockergesteine aus dem Tertiär und Quartär. Dies ist auch logisch, da viele Messungen gerade in den Lockergesteinen stattgefunden haben und diese oftmals auch eine hohe Mächtigkeit erreichen. Deshalb können diese nicht weggelassen werden. Diese Lockergesteine haben ein anderes RP als die Festgesteine und wirken abschirmend gegen das oftmals höhere RP der darunterliegenden Festgesteine. Wie sich erst nach einigen Schriftsätzen und einem Kartenvergleich herausgestellt hat (der Akte war das nicht zu entnehmen), hat die zuständige Behörde TLUBN jedoch für ganz Thüringen für ihre Berechnungen eine Karte verwendet (GÜK200 abgedeckt), aus der die Lockergesteine des Tertiär und des Quartär entfernt wurden. Sie hat also eine Karte verwendet, die nur die Festgesteine enthält und hat den Schwellenwert $RP=44$ unverändert übernommen. Wenn man aber die Methode derart gravierend ändert, die abschirmenden Gesteinsschichten nicht beachtet, die jedoch tatsächlich vorhanden sind, dann muss man auch den Schwellenwert neu ermitteln und anpassen. Dies ist jedoch nicht geschehen. Das TLUBN hat einfach den gleichen Schwellenwert $RP=44$ angesetzt, der für eine Geologie mit Lockergesteinen bestimmt wurde. Zum besseren

Verständnis ein analoges Beispiel: Wasser siedet auf Meereshöhe bei $100\text{ }^{\circ}\text{C}$. Begibt man sich auf 2.000 m Höhe, so kann man nicht einfach davon ausgehen, dass Wasser in 2.000 m Höhe auch bei $100\text{ }^{\circ}\text{C}$ siedet. Dies ist nachweislich falsch. Wasser siedet in 2.000 m Höhe bereits bei $93\text{ }^{\circ}\text{C}$. Da das TLUBN seiner Allgemeinverfügung den Schwellenwert $RP=44$ zugrunde gelegt hat, sind alle Berechnungen falsch. Die Allgemeinverfügung kann wegen dieser falschen Anwendung des Schwellenwertes nur als insgesamt unwirksam festgestellt werden.

7. Der Messwert für Korbußen ist mit Silur falsch zugeordnet

Wir hatten unter 1. schon ausgeführt, dass es für Silur in Thüringen nur einen Messwert gibt und das TLUBN mit dieser Zuordnung und diesem Wert Silur $RP=75,7$ gerechnet hat. Dieser Messwert liegt in Korbußen (Kurzzeitmessung vom 21.09.2001). Die Zuordnung ist jedoch falsch. Wie uns das BfS schriftlich bestätigt hat, wurde die Messung in den quartären Lockergesteinen durchgeführt, nicht aber im Silur. Auch die darunterliegenden Festgesteine sind nicht Silur sondern Ordovizium Lederschiefer. Wenn man nur aber in Gemeinden, in denen angeblich die vorherrschende Geologie Silur ist (diese Gemeinden sind z.B. Kauern, Paitzdorf und Ronneburg), mit einem falschen Wert für Silur rechnet, so kann nur die ganze Berechnung falsch sein. Aus diesem Grund sind die Berechnungen der zuständigen Behörde TLUBN für die Gemeinden Kauern, Paitzdorf und Ronneburg falsch.

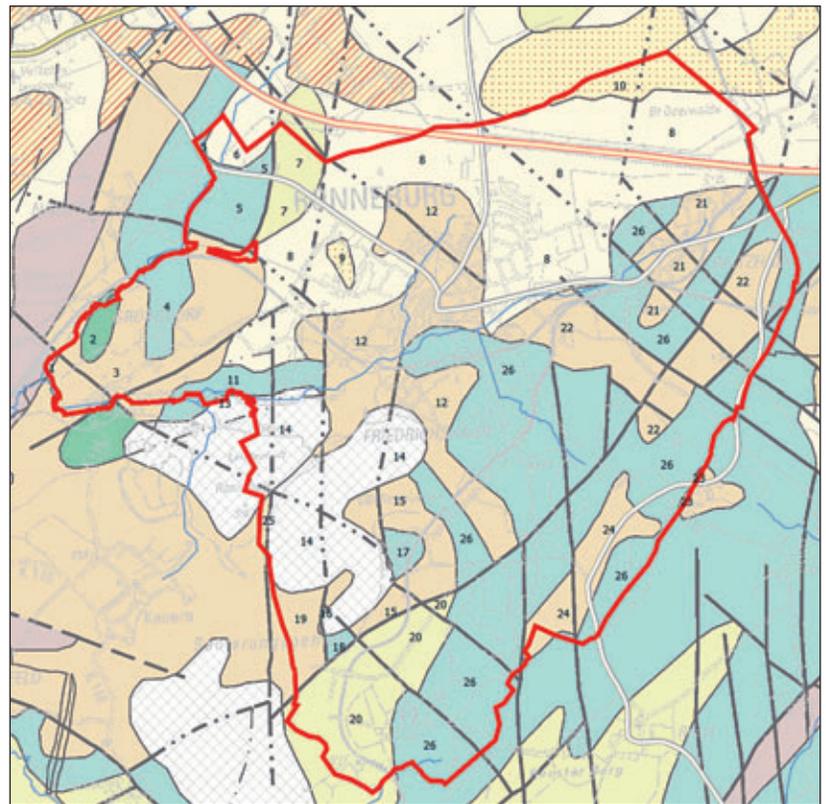
8. Falsche Zuordnung von Devon zu Silur in Ronneburg

Die zuständige Behörde TLUBN hat ihren Berechnungen die Karte GÜK200 abgedeckt (Karte Festgesteine) zugrunde gelegt. Diese Karte kann unter <https://antares.thueringen.de/> (Geologie und Bodenkunde; Geologie; Geologische Karten; Einzelthemen; GÜK200; GÜK 200 (Flächen Festgestein)) eingesehen werden. Falsch und nicht nachzuvollziehen ist jedoch, wieso das TLUBN für Ronneburg von seiner eigenen Methode und Karte abweicht und die großflächige Festgesteinsformation Devon (50 % der Fläche, $RP=35,2$) in seinen Berechnungen dem Silur ($RP=75,7$) zuordnet. Einzige Erklärung ist, Ronneburg sollte zum RVG hingerechnet werden. Wie schon gesagt, für Ronneburg gibt es keinen einzigen Messwert. Es ist unzulässig von der eigenen Methode abzuweichen und eine Zuordnung vorzunehmen, wie sie einem gerade passt. Dazu kommt noch, dass der Wert Silur $RP=75,7$ falsch ist (siehe 7.). Die Berechnung für Ronneburg ist somit auch aus diesem Grund falsch.

Aus der Verwaltung

9. Das Radonpotential für Ronneburg beträgt RP=33,3

Wir veröffentlichen nachfolgend unsere eigenen Berechnungen für das Radonpotential von Ronneburg unter Beachtung der obigen Ausführungen. Den Berechnungen haben wir die Karte mit den Lockergesteinen aus dem Tertiär und den Quartär GÜK200 zugrunde gelegt, so wie es die Methode des BfS vorsieht. Der Schwellenwert des BfS von RP=44 ist damit anwendbar. Gerechnet haben wir nach genau den gleichen Formeln wie das TLUBN (flächengewichtet). Für Silur haben wir auf den uns vom BfS im März 2022 schriftlich mitgeteilten geometrischen Mittelwert aus 12 Messwerten von RP=46 zurückgegriffen, da es für Thüringen keinen Messwert (siehe Ausführungen unter 7.) gab. Die Zuordnung Devon ist in unseren Berechnungen Devon. Für die Aufschüttungen (ehemaliger Tagebau Lichtenberg) gibt es keinen Messwert. Wir haben hier den Wert für Devon angesetzt, wie es ursprünglich mal war. Wir haben folgendes Ergebnis erhalten:



Fläche Nr.	Geolog. Einheit	Schicht	Stratigraphie	Geocode BfS	RP Thür. TLuBN	Fläche km²	Anteil Fläche %	Flächengewichtetes Radonpotential
1	docuB	Schleiz Gruppe	Devon	240	35,2	0,0082	0,0430	0,0151
2	doGED	Lagerdiabas	Maf.Vulkanite	861	30,8	0,0984	0,5144	0,1584
3	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	1,0958	5,7284	2,0164
4	si	Silur	Silur	230	46,0	0,2286	1,1950	0,5497
5	si	Silur	Silur	230	46,0	0,3366	1,7596	0,8094
6	qwLo	Löslehm	Quartär	544	12,8	0,1160	0,6063	0,0776
7	oGL	Lederschiefer	Ordovizium	222	33,2	0,2769	1,4475	0,4806
8	qwLo	Löslehm	Quartär	544	12,8	4,0477	21,1590	2,7084
9	qegf	glazifl-fluciatile	Quartär	521	17,5	0,0527	0,2756	0,0482
10	qegf	glazifl-fluciatile	Quartär	521	17,5	0,2422	1,2663	0,2216
11	si	Silur	Silur	230	46,0	0,3366	1,7596	0,8094
12	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	1,9008	9,9362	3,4975
13	Aufsch	Aufschüttung			35,2	0,0033	0,0175	0,0062
14	Aufsch	Aufschüttung			35,2	1,5886	8,3043	2,9231
15	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	0,5080	2,6555	0,9347
16	si	Silur	Silur	230	46,0	0,0031	0,0161	0,0074
17	si	Silur	Silur	230	46,0	0,0878	0,4591	0,2112
18	si	Silur	Silur	230	46,0	0,0382	0,1995	0,0918
19	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	0,2500	1,3067	0,4600
20	oGL	Lederschiefer	Ordovizium	222	33,2	0,9715	5,0785	1,6861
21	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	0,4758	2,4872	0,8755
22	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	1,1344	5,9300	2,0874
23	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	0,0113	0,0588	0,0207
24	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	0,4180	2,1853	0,7692
25	dudm	obererGrapt.schiefer	Devon	240	35,2	0,0273	0,1425	0,0502
26	si	Silur	Silur	230	46,0	4,8720	25,4681	11,7904
Summe						19,1300	100,0000	33,3061

Mit RP=33,3 ist Ronneburg nach unseren Berechnungen mit den Daten des TLUBN und den oben genannten Fehlerberichtigungen somit kein RVG. Auch die vorhandenen Innenraummessungen, welche das TLUBN nicht verwendet hat, bestätigen dies.

Aus der Verwaltung

Die klagenden Gemeinden, vertreten durch einen Rechtsbeistand, verfolgen einen anderen Ansatz. Sie erheben berechtigte Zweifel, ob die vom TLUBN angewandte Methode (flächengewichtete Ermittlung), da diese erheblich von der Methode des BfS abweicht, überhaupt zulässig ist und ob es sich um eine wissenschaftlich basierte Methode handelt. Das TLUBN bleibt diesen Nachweis jedenfalls schuldig. Weiterhin werden die historischen Messdaten als nicht verwendbar für die Ausweisung von RVG angegriffen, da diese für andere Zwecke erhoben und mit Messgeräten ermittelt wurden, die einen anderen sachlichen Geltungsbereich (der VDI 3865) zuzuordnen sind. Auch dieser Ansatz ist äußerst interessant und vielversprechend. Wir haben diesen Ansatz jedoch nicht weiter verfolgt, da uns hierzu das Fachwissen fehlt und nach unserer Auffassung die oben genannten Fehler bereits ausreichen um die Allgemeinverfügung zu Fall zu bringen. Wahrscheinlich lassen sich noch weitere Fehler und Falschberechnungen finden, wenn man tiefer in die Akten und Berechnungen einsteigt. Hierzu müsste die Behörde dann aber die Daten herausgeben, was bisher nicht geschehen ist.

Abschließend möchten wir noch erwähnen, dass der Kirchliche Umweltkreis Ronneburg, völlig unabhängig

von uns, in seinen eigenen ehrenamtlichen Untersuchungen und Ermittlungen zu dem gleichen Ergebnis gelangt ist: Die Ausweisung Ronneburgs als RVG aufgrund der Ermittlungen und Daten des TLUBN ist falsch. Sollten Sie Fragen zur Radon-/Strahlenproblematik haben, so können Sie sich auch an den Kirchlichen Umweltkreis wenden. Aufgrund der langjährigen Erfahrung erhalten Sie dort kompetente Antworten. Der Kirchliche Umweltkreis ist unabhängig und neutral und begleitet seit der Wende die Sanierungstätigkeit der Wismut GmbH insbesondere hinsichtlich der Strahlenschutzproblematik äußerst kritisch. Durchgeführte Messprogramme in den 90ziger Jahren gehen auch auf Initiative des Kirchlichen Umweltkreises zurück. Zudem hat der Kirchliche Umweltkreis auch eigene Messungen durchgeführt und tut dies auch weiter. 2021 wurde von ihm ein Gutachten zur radiologischen Situation der Region Ronneburg erstellt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen unsere Auffassung zu der Allgemeinverfügung darlegen konnten. Wie letzten Endes die Gerichte entscheiden werden, bleibt abzuwarten.

*Örtel, Leiter Haupt-/Finanzverwaltung
Stadtverwaltung Ronneburg*

■ Beauftragte für Städtepartnerschaften ernannt

Münzenberg (PM), den 11. August 2022 – Damit Städtepartnerschaften nicht nur auf dem Papier bestehen brauchen die Verbindungen engagierte und aktive Fürsprecher. Das ist bei den beiden bestehenden Münzenberger Städtepartnerschaften mit Ronneburg in Thüringen und Carpineti in der Provinz Reggio Emilia (Emilia-Romagna) nicht anders. Der Magistrat hat daher zwei Beauftragte für die Städtepartnerschaften ernannt.

Stadtverordnete Vera Reisinger kümmert sich jetzt auch offiziell um die Beziehungen zu Carpineti. Sie freut sich schon sehr darauf, eine Delegation aus Carpineti um Bürgermeister Tiziano Borghi im Herbst begrüßen zu können.

Stadtverordneter-Kollege und Alt-Bürgermeister Hans Jürgen Zeiß ist Ansprechpartner für Ronneburg. Eine seiner ersten Maßnahmen zur



Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer überreichte die offiziellen Ernennungs-urkunden für die neuen Städtepartnerschaftsbeauftragten Vera Reisinger (Carpineti) und Hans Jürgen Zeiß (Ronneburg).



(Wieder)-Belebung der seit 01. Juni 1991 bestehenden Partnerschaft ist die Organisation einer Fahrt zur Feier des Jubiläums „15 Jahre Bundesgartenschau Gera und Ronneburg“ am 20.08.2022.

Münzenbergerinnen und Münzenberger, die sich beim Thema Städtepartnerschaften engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Erste Anlaufstelle ist die Stadt Münzenberg unter info@muenzenberg.de.

Aus der Verwaltung

■ Leihkehrmaschine im Einsatz

Vom 25.07.2022 bis zum 01.08.2022 war eine kleine Kehrmaschine der Firma Hako im Stadtgebiet unterwegs. Die kleine Schwester, der durch die Stadtverwaltung geplanten Anschaffung fürs kommende Jahr, leistete Ihren Beitrag so gut sie konnte. Die Hauptachsen der städtischen Straßen wurden in einen verhältnismäßig zufriedenstellenden Zustand versetzt.

Bedingt durch den kleinen Kehrgutbehälter gelang es uns leider nicht, alle Straßen und Schnittgerinne zu reinigen bzw. den darin befindlichen Aufwuchs zu entfernen.

Bauhof Stadt Ronneburg



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

Aus dem Personalwesen

Stadt Ronneburg/Thüringen

■ Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Ronneburg, Landkreis Greiz, sucht zum **01.09.2022** für die Hauptverwaltung – Personalamt unbefristet und in Vollzeit (derzeit 39,5 Stunden/Woche, ab 2023 39 Stunden/Woche) einen

Sachbearbeiter Personal/Organisation (m/w/d)

■ Ihr zukünftiger Aufgabenbereich umfasst:

- **vollumfängliche Sachbearbeitung Personal- und Organisationsangelegenheiten**
 - Personalverwaltung/allgemeine Personalsachbearbeitung
 - Stellenausschreibung, Bewerbermanagement und Abwicklung der Einstellung; Änderung und Beendigung von AV
 - Ansprechpartner für Führungskräfte, Beschäftigte, Behörden etc. in sämtlichen tarif-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Angelegenheiten
 - Entgeltabrechnung, Vornahme aller erforderlichen Arbeiten und Kontrollen zur Zahlbarmachung der Arbeitsentgelte
 - Führen und Überwachen der Arbeitszeiterfassung unter Einhaltung DV gleitende Arbeitszeit
 - Organisieren und Überwachen der Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes
 - Organisieren und Überwachen der Durchführung der Maßnahmen gemäß §§ 16d, 16e, 16i SGB II in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter
 - Prüfen und Bearbeiten arbeitsrechtlicher Sachverhalte
 - Erstellen von Arbeitsplatzbeschreibungen in Abstimmung mit dem KAV Thüringen e.V.
 - Verwalten des organisatorischen Stellenplans sowie regelmäßige Aktualisierung des Organigramms
 - Prüfen und Bearbeiten von Anträgen bezüglich der Eingruppierung der Beschäftigten sowie Vollzug von Höher-/ Rückgruppierungen bzw. Korrektur der Eingruppierung
 - Umsetzen organisatorischer Maßnahmen (z.B. Umsetzung, Änderung Tätigkeit etc.)

– Sachbearbeitung Hundesteuer/ Spielapparatesteuer

- Feststellen der Steuerpflicht gem. Hundesteuersatzung sowie Vornahme von An- und Abmeldungen
- Prüfen der erforderlichen Unterlagen gem. § 2 ThürTierGefG und ggf. Einleiten der Festsetzung von Verwarn- bzw. Bußgeldern bei Verstößen gegen Hundesteuersatzung, ThürTierGefG, ThürChipVO, KAG
- Verwalten und Pflegen Thüringer Hunderegister TLS zum Vollzug ThürChipVO
- Feststellen der Steuerpflicht gem. Spielapparatesatzung sowie Vornahme von Anmeldungen
- Anlegen bzw. Abmelden der Geldspielgeräte im Haushaltsprogramm zur Erstellung der Steuerbescheide

– Sachbearbeitung Ronneburger Anzeiger

- Verwalten der Abonnements (Anmeldung, Abmeldung, Ummeldung) im Haushaltsprogramm
- Verwalten der Tourenübersicht der Austräger
- Verfassen eigener Artikel für die Veröffentlichung im Anzeiger
- Erstellen der jährlichen Abrechnung für Versand des Ronneburger Anzeigers außerhalb des Stadtgebiets

– fachübergreifende Sachbearbeitung

- Bearbeiten von Haftpflichtschäden
 - Haushaltsbearbeitung (Planung, Überwachung)
 - Bewirtschaften der Haushaltsstellen – Rechnungsprüfung und Erstellen von Zahlungsanordnungen
 - Grundsatzangelegenheiten – Erstellen und Fortschreiben von Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Formularen etc.
 - Urlaub-/Krankheitsvertretung Grund- und Gewerbesteuer
- Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt der Stadtverwaltung vorbehalten.

■ Fachliche und persönliche Anforderungen:

- erfolgreicher Abschluss zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), AL/ BL I, Verwaltungsfachwirt/ Kommunalwirt (m/w/d), alternativ Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung mit Weiterbildung zum/ zur Personalfachkaufmann/-

Aus dem Personalwesen

- frau oder vergleichbar
- umfassende und anwendungsbereite Fachkenntnisse im Tarif-, Beamten- und Arbeitsrecht sowie Kenntnisse in verschiedenen angrenzenden Rechtsgebieten, insbesondere im Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht, in einschlägigen Abschnitten des SGB etc.
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Personal/ Organisation, idealerweise im öffentlichen Dienst
- ausgeprägte Problemlösungskompetenz, schnelle Auffassungsgabe sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent und Flexibilität
- selbstständige Arbeitsweise, konzeptionelle Fähigkeiten, strategisches Denkvermögen
- soziales Verständnis, hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Empathie
- Anwenderkenntnisse Fachsoftware LOGA (Lohn- und Gehaltsabrechnung) sowie H+H proDoppik wünschenswert
- sicherer Umgang mit MS-Office

■ Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet
- ein unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis
- eine Vergütung je nach persönlicher Eignung bis EGr. 8 TVöD
- Jahressonderzahlung, Gewährung eines mtl. steuerfreien Sachbezuges
- eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer Fünf-Tage-Woche im Kalenderjahr

- feste Arbeitszeitregelung inkl. Arbeitszeitkonto
 - attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an personal@ronneburg.de oder per Post an Stadtverwaltung Ronneburg, Personalamt, Markt 1/2, 07580 Ronneburg. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass ausschließlich Anhänge im PDF-Format akzeptiert werden und die Gesamtgröße der Anhänge fünf Megabyte nicht überschreitet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ponitz vom Personalamt unter der Telefonnummer 036602/536-19 gern zur Verfügung.

■ Hinweise zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist, oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Aus dem Personalwesen

BUNDESFREIWILLIGENDIENST (M/W/D) STADT RONNEBURG 2023

Sie möchten sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das Gemeinwohl bei der Stadtverwaltung Ronneburg engagieren und sich durch Ihren Einsatz ein Taschengeld dazu verdienen? Dann bewerben Sie sich jetzt für den **Einsatz im Jahr 2023** für folgende Dienststellen:

Neue Landschaft Ronneburg **Beginn am 01.03.2023 bzw. 01.05.2023 (6 Monate/ 12 Monate)**

- Grünflächen- und Pflanzenpflege, einfache handwerkliche Tätigkeiten, Unterstützung bei Veranstaltungen

Sportzentrum/ Freibad **Beginn am 01.03.2023 bzw. 01.05.2023 (6 Monate/ 12 Monate)**

- Grünflächen- und Pflanzenpflege, einfache handwerkliche Tätigkeiten, Unterstützung bei Veranstaltungen

Kita Regenbogenland **Beginn am 01.02.2023 (12 Monate)**

- hauswirtschaftliche Tätigkeiten, einfache Tätigkeiten im Küchenbereich, Unterstützung bei der Betreuung der Kinder, Gartenarbeit

Bibliothek Ronneburg **Beginn ab sofort bzw. 01.05.2023 (12 Monate)**

- Kundenbetreuung, Bearbeiten von Bestellungen und Voranmeldungen, Inventarisierungsarbeiten, Mithilfe bei Veranstaltungen, Verkaufstätigkeiten

Sie haben Interesse und Fragen zum Tätigkeitsbereich, der Organisation usw.? Dann freuen wir uns auf Ihre Anfrage oder Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Anschreiben, Lebenslauf).

Frau Ponitz
Markt 1-2
07580 Ronneburg
Tel.: 036602/53619
Fax: 036602/536100
E-Mail: personal@ronneburg.de



Neue Landschaft® Ronneburg

■ 15 Jahre BUGA – Stadtfest 2022

Es sind bereits 15 Jahre ins Land gegangen. Vor diesem Zeit Raum besuchten über 1,5 Millionen Menschen die Bundesgartenschau in Gera und natürlich auch bei uns in Ronneburg. Das dies jährige Stadtfest steht im Zeichen dieses Jubiläums. Ein buntes Familienprogramm wird im Landschaftspark alle Gäste aus Nah und Fern unterhalten. Unter anderem werden drei Delegationen aus den Partnerstädten Hauteville – Lompnes, Münzenberg (Hessen) und Ronnenberg (Niedersachsen) zu diesem Jubiläum zu den Gästen zählen.

Für unsere älteren Gäste, haben wir besonders ein Busshuttle aus dem Stadtgebiet eingerichtet und auch noch etwas verlängert. Ab 09:50 Uhr bis 22:00 Uhr fährt ein Bus die Schleife Grundschule, Zeitzer Straße, Markt, Brunnenstraße und Weidaer Straße, um ihnen den Weg in den Landschaftspark zu erleichtern.

Ebenfalls wird es an diesem Tag eine Option für die Befahrung der Schmirchauer Höhe geben. Die Schmirchauer Höhe wird in das Wanderwegenetz der Stadt Ronneburg neue ausgeschilderte Wanderweg erhalten. Trotz der Sommerwärme nutzen Sie diesen Tag im Landschaftspark „Neue Landschaft“ Ronneburg ein schönes Fest „15 Jahre BUGA“ zu erleben.

Plarre, Kultur

(Bilder: Stadtverwaltung Ronneburg, BUGA 2007)

Neue Landschaft® Ronneburg



■ **Busfahrerservice Stadt Ronneburg – Neue Landschaft (Weidaer Straße)**

Weidaer Straße (Wendehammer)	nicht	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20
Grundschule Ronneburg Goethestraße 28	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30
Zeitzer Straße (Friedhof)	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35	21:35
Markt Bushaltestelle (südliche Seite)	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40	21:40
Brunnenstraße 2 (gegenüber Schützenhaus)	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45	nicht
Weidaer Straße (Wendehammer)	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50	nicht

15 Jahre BUGA Stadtfest

Ronneburg Neue Landschaft

Sa.20.08.

Festzelt (geschlossener Teil)
 10:00 Uhr Ehrengäste zum BUGA - Jubiläum

14:00 Uhr Partnerstädte der Stadt Ronneburg
 Hauteville-Lompnes (Frankreich), Münzenberg (Hessen), Ronnenberg (Niedersachsen)

Auf dem Festplatz
 Kinderkarusell, Ballwerfen, Hüpfburg, Kletterberg, Segway, Kinderschminken, Spielaktionen, Informationsstände, Honig, „Das Kollektiv“, Traktorrundfahrten
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Fahrten auf die Schmirchauer Höhe
 (ca. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr)

NEUE LANDSCHAFT RONNEBURG

Frellichtbühne
 10:00 Uhr Stadtfest - Eröffnung mit der Guggemusik Meerane
 11:00 Uhr „Bierlust & Chiliescharf“ - Regina Ross
 12:00 Uhr DIXI-MIX-ALTSTARS

Moderation: Tara, Ayleen & Bäumi

13:30 Uhr Guggemusik Meerane
 14:00 Uhr Kindertanzgruppen „Regenbogenland“ und „Luftikus“
 14:45 Uhr Katherina Schwarz aus Dresden
 15:30 Uhr ASC-Tanzensemble
 15:45 Uhr Helene Fischer Double aus Dresden
 16:30 Uhr Luftikus Chor
 17:00 Uhr Guggemusik Meerane

Abendprogramm
 20:00 Uhr

ADVANCE - Partyband aus Weimar

Einweihung Wanderwege: ca. 13:30 Uhr:
 * Tagebaurundweg - Wismut GmbH
 * Elstersteigen - Vogtland Tourismus GmbH

BUSSHUTTLE Stadtgebiet zum Festplatz
 Goethestraße (Grundschule), Zeitzer Straße, Markt, Brunnenstraße, Weidaer Straße - (als Buslinie zwischen 09:50 Uhr und 20:00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!

Neue Landschaft® Ronneburg

■ 9. Lauf zur Grubenlampe

In wenigen Wochen ist es soweit und der 9. Lauf zur Grubenlampe wird, am 18.09.2022, in der Neuen Landschaft Ronneburg, gestartet.

300 Starter von Jung bis Alt, Anfänger, ambitionierten Teilnehmern oder Sportcracks - sie alle werden sich der Herausforderung des Laufs zur Grubenlampe stellen.

Es gilt die Strecke mit 7,3 km (ca. 220 Höhenmetern –

218 Stufen – 1 Runde) und 14,6 km (ca. 440 Höhenmetern – 436 Stufen – 2 Runden) zu überwinden.

Wir möchten sie, liebe Bewohner von Ronneburg und Umgebung, heute schon einladen dabei zu sein, wenn 10 Uhr der erste Startschuss fällt und sie die Teilnehmer an der Strecke anfeuern und Ihren Zieleinlauf mitverfolgen können.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Text und Bilder: Steve Brückner

Orgateam Lauf zur Grubenlampe



■ Grüne Klasse Ronneburg weiterhin sehr beliebt

15 Jahre nach der Bundes-Gartenschau in Gera und Ronneburg erfreut sich die Grüne Klasse Ronneburg weiterhin großer Beliebtheit. Nachdem die Nachfrage während der Corona-Jahre 2020 und 2021 deutlich zurück gegangen war, erlebt die Grüne Klasse in der Neuen Landschaft in diesem Jahr eine wahre Renaissance. Mehr als 800 Schüler vorwiegend der Klassenstufen 1 bis 6 aus den Landkreisen im Einzugsgebiet nahmen bis zu den Sommerferien die Angebote wahr. Für die gegenwärtig 2 bis 3 ehrenamtlichen Mitarbeiter ist dies zum einen ein tolles Ergebnis und Ansporn, aber auch eine große Herausforderung.

Das Themenspektrum reicht von Mikroskopieren an Kleinstlebewesen über die Bedeutung von Honigbienen bis hin zu Wetter, Klima und Klimawandel. Sehr nützlich beim Beobachten von Kleinstlebewesen sind die Mikroskope, die 2010 von der Firma Carl Zeiss Jena gesponsert wurden. Sie sind trotz häufigem Gebrauch alle noch voll funktionstüchtig, weil im letzten Jahr dank Unterstützung drei repariert werden konnten. Gleichzeitig wird gegenwärtig der Bienenlehrpfad an einer neuen Stelle aufgebaut, mit einem neuen Bienenhaus.

Eine besondere Bedeutung für die Grüne Klasse hat der 2007 eingeweihte Klimaerlebnispfad mit dem 2013 errichteten phänologischen Garten zum Beobachten von Pflanzen im Jahreslauf und die neue hochmoderne Wetterstation, die Daten online auf Handys liefert sowie

die im Jahr 2020 aufgestellte Sonnenuhr. Dass der Klimaerlebnispfad nach 15 Jahren noch so große Aufmerksamkeit erfährt, liegt zum einen daran, dass das Thema Klimawandel und globale Erwärmung nach wie vor immense Bedeutung für den Schulunterricht besitzt und am daran angepassten umgesetzten inhaltlichen Konzept, zum anderen aber auch an der sehr guten unkomplizierten personellen Unterstützung bei Reparaturen durch die Mitarbeiter der Stadt Ronneburg und den finanziellen Zuwendungen durch den BUGA-Förderverein. Für all die Unterstützungen durch den Landkreis Greiz, die Stadt Ronneburg mit ihrem Bauhof, den BUGA-Förderverein und weitere Helfer sagen die Verantwortlichen der Grünen Klasse herzlichen Dank. Sie werden auch in Zukunft ihren Elan behalten. Wichtige und spannende Gesichtspunkte bei der Wissensvermittlung sind Fragen, wie beeinflusst der Mensch das Klima, wie betroffen sind Pflanzen und Tiere, wie kann man Klima für Zeiträume bestimmen, als man Wetter noch nicht messen konnte oder wie kann man der Erwärmung der Lufthülle durch Treibhausgase entgegen wirken. Die jetzt in den Schulen lernende Generation wird sich später diesen Fragen stellen müssen. Deshalb ist die lebendige Wissensvermittlung durch Lernen in der Grünen Klasse weiterhin wichtig und wertvoll. Dafür stehen wir ein.

Gabriele Giera und Rainer Kunka für die Grüne Klasse

Neue Landschaft® Ronneburg

■ Dach an Spielgerät am Kletterturm Instand gesetzt

Nach dem Aufstellen eines Gerüstturmes durch die Firma GSC Weida, reparierten Mitarbeiter des Bauhofes das defekte Dach mit einer Lage OSB-Platten und Schweißbahn.

Bauhof Stadt Ronneburg
Bilder: Stadtverwaltung
Ronneburg



Kultur und Sport

■ Sounds of Hollywood wieder in Ronneburg

Filmmusik mit der Vogtland Philharmonie

Nach zwei Jahren Zwangspause soll es diesen September endlich wieder so weit sein: Am Samstag, 17. September 2022, kommt die musikalische Reise durch die Traumwelt der Filme um 20.00 Uhr zurück in die Ronneburger Bogenbinderhalle. Tickets gibt es in der Stadtkasse Ronneburg (036602-53622) sowie in allen Vorverkaufsstellen des Ticketshop Thüringen (0361-2275227) oder online unter www.ticketshop-thueringen.de. Bereits für die beiden coronabedingt verschobenen Konzerte gekauften Karten haben weiterhin Gültigkeit.



Auch diesmal präsentiert die Vogtland Philharmonie zusammen mit stimmungswaltigen Solisten einige der schönsten Melodien bekannter Blockbuster und projiziert in Live-Regie die prägnantesten Filmszenen sowie Großaufnahmen der Künstler taktgetreu auf eine große Leinwand. So entsteht gemeinsam mit der Fernsehproduktion Carlsfeld ein legendäres Kino-Konzert für Musik- und Filmbegeisterte jeden Alters.

Die Besucher dürfen sich auf einen Abend mit Ausschnitten aus aktuellen Highlights freuen oder in Erinnerungen an die Filmgeschichte schwelgen, w. z. B. aus A star is born, Der Herr der Ringe, Dirty Dancing, Don't look up, Harry Potter u. v. m. Mit dabei sind u. a. auch die Pop- und Soulröhre Laura Jacobi, der junge Wiener Sänger Aron Pinter oder das einzigartige Gesangstrio Voc A Bella um Annett Putz, Anja Schumann und Henrike Müller-Gräper. www.v-ph.de

Aus der Bauverwaltung

■ Erschließungsanlagen des 2. Bauabschnittes für das Wohngebiet „An der Distelburg“ übergeben



Die Planung und Vorbereitung von Baumaßnahmen nehmen im Allgemeinen immer den größten Zeitannteil für sich in Anspruch – gebaut ist dann schnell! Diese Feststellung trifft auf jeden Fall auch auf die Realisierung des 2. Bauabschnittes der Erschließungsmaßnahme des Wohngebietsstandortes „An der Distelburg“ zu. Für die Hauptgewerke den Kanal-, Straßen- und Tiefbau bedeutete das immerhin 934 Tage Bauzeit, sicherlich mit corona- und witterungsbedingten Unterbrechungen und Stillstandzeiten, die vielleicht auch etwas kürzer hätten ausfallen können. Aber in der Größe und Dimension war dieses Vorhaben für die Stadt Ronneburg, die seit Jahrzehnten erstmals selbst wieder als Erschließungsträger auftrat, nicht unbeachtlich. Allein ein Jahrzehnt brauchten die planungsseitigen Vorbereitungen nur für diesen 2. Erschließungsabschnitt, angefangen bei der Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen im Rahmen der Bauleitplanung mit der 3. und 4. Änderung des B-Planes, über das Planen und Einholen der Baugenehmigungen für Regenrückhaltebecken und Löschwassersysteme und nicht zu vergessen die eigentliche Entwurfs- und Ausführungsplanung für die Erschließungsanlagen. Zu den Erschließungsanlagen zählen die Anlagen für die Versorgung mit Trinkwasser, Elektroenergie und Telefon, die Entsorgungsanlagen für das Abwasser sowie das Regenwasser und nicht zuletzt die Straßen- und Radwege als Verkehrsanlagen und deren Beleuchtung.

Mit der Planung und Realisierung dieser komplexen Baumaßnahme beauftragte die Stadt Ronneburg im Frühjahr 2016 das Ingenieurbüro IBS aus Gera.

Die ersten Entwürfe für den auszuhandelnden Erschließungsvertrag mit dem Zweckverband Wasser/

Abwasser Mittleres Elstertal stammen vom 30. Mai 2018. Mehrere Verhandlungsrunden und Gespräche waren notwendig, bevor die Endfassung des Vertrages abgestimmt war und die Entscheidungsgremien die entsprechenden Beschlüsse zur Vertragsunterzeichnung fassten. Am 31. Januar 2019 war es dann endlich soweit und der Erschließungsvertrag zwischen dem Zweckverband Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal und der Stadt Ronneburg war geschlossen. Der Vertragsschluss zur Gemeinschaftsbaumaßnahme zwischen der TEN Thüringer Energienetze AG und der Stadt Ronneburg folgte am 03. Juni 2019.

Am Dienstag, den 11. Juni 2019, erschien im Thüringer Staatsanzeiger die Annonce zur öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen für die weitere Erschließung des Wohngebietsstandortes. Zehn Firmen forderten die Ausschreibungsunterlagen für diesen ersten Teilerschließungsabschnitt an. Bis zum 03. Juli 2019 hatten die Firmen Zeit ihre Angebote in der Stadtverwaltung Ronneburg abzugeben. Zur Angebotsöffnung, der Submission, lagen von sieben Firmen Angebote vor. Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbreitete die Firma ZeuTie – Tiefbau GmbH aus Zeulroda-Triebes, die auch den Zuschlag für die Ausführung vom Bauausschuss erhielt und am 25. November 2019 mit den Arbeiten begann.

Parallel zur Ausschreibung und Angebotseinholung für die Straßen- und Tiefbauarbeiten wurde die Baufeldfreimachung vorbereitet. Vom 21. bis 25. Oktober 2019 ist durch den Containerdienst Adler aus Grobsdorf die ehemalige Kleiderkammer der SDAG Wismut, die ruinierte Holzbaracke direkt hinter dem Netto-Markt, abgerissen worden. Die Baufeldfreimachung lief pro-

Aus der Bauverwaltung

blemlos, so dass dem Baubeginn der ZeuTie GmbH nichts mehr im Wege stand.

In den ersten Tagen und Wochen geschieht auf einer Tiefbaubaustelle nicht so viel Sichtbares, weil die Arbeiten in der Regel immer in kleinen Bauabschnitten und nur langsam voranschreiten. Da jedes Leitungsmedium auch in einer anderen Tiefenlage und an einer anderen Stelle im unterirdischen Bauraum zu liegen kommt, entsteht oft der Eindruck, dass mehrfach und wiederholt immer an den gleichen Stellen gearbeitet wird. Dies ist aber logisch und der technologischen Reihenfolge der einzelnen Arbeitsschritte geschuldet.

Nur wenige Wochen nach dem Baubeginn erreichte die Corona-Pandemie auch diese Baustelle und unser aller Leben. Trotz Kontaktbeschränkungen und pandemiebedingter Personalreduzierung setzte die ZeuTie GmbH die Arbeiten fort.

Vom 01. April bis zum 29. Mai 2020 wurde im Auftrag der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH der Schornstein am ehemaligen Heizhaus abgerissen. Ausgeführt wurden die Arbeiten von einem Subunternehmer der Firma Containerdienst Adler, die eigentlich den Auftrag dafür erhalten hatte. Der Schornsteinabriss war nur der erste Akt für die Baufeldfreimachung des zweiten Teilerschließungsabschnittes. Am 25. Mai 2021 folgte der zweite Akt – der Abriss des mittlerweile durch die Stadt Ronneburg erworbenen Heizhauses. In 156 Tagen, vom 25. Mai 2021 bis zum 27. Oktober 2021, wurde durch den

Baggerbetrieb Burkhardt aus Thonhausen, das Heizhaus abgerissen, die Fundamente, insbesondere das Schornsteinfundament, ausgegraben und der Lagerplatz beseitigt.

Im Jahr 2020 setzte die ZeuTie GmbH den Tiefbau für den ersten Teil der Erschließungsarbeiten fort, so dass nach der Winterpause im April 2021 mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden konnte. Diese erforderten zunächst an einigen Stellen zusätzliche Maßnahmen zur Bodenverbesserung und Stabilisierung, um die geforderte Tragfähigkeit für die Verkehrsflächen garantieren zu können.

Die Ausschreibung für den deutlich kleineren zweiten Erschließungsabschnitt im Bereich „Am Sperlingszaun“ erfolgte im Zeitraum 08. Februar 2021 bis 26. Februar 2021. Von den vorliegenden Angeboten erwies sich das der Firma ZeuTie GmbH wieder als das Wirtschaftlichste, so dass der Bauausschuss am 10. März 2021 die Vergabe dieser Bauleistung an die Firma beschließen konnte. Während die Straßenbauarbeiten im Abschnitt 2.1 liefen, begann die ZeuTie Tiefbau GmbH im Juni 2021 mit den Tiefbauarbeiten im Abschnitt 2.2 – der Verlängerung der Straße „Am Sperlingszaun“. Die zunehmende Verlagerung der Arbeiten in südliche Richtung an das Stadtgebiet, führte zwangsläufig auch zu einem erhöhten Spannungspotenzial aller Beteiligten. Einschränkungen sowohl für die Baufirma, die quasi nicht mehr auf freiem Feld bauen konnte, als auch für die Ein- und Anwohner, die in ihrem gewohnten Umfeld „gestört“



Aus der Bauverwaltung

wurden, mussten hingenommen werden. Der erste große „Eingriff“ waren der planmäßige Rückbau des Parkplatzes an der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ sowie Einschränkungen bei Zugang und Zufahrt zur Einrichtung. Auch vermietete Stellflächen der RWG mussten vorübergehend dem Baugeschehen weichen und Alternativen dafür gefunden werden. Wenn auch nicht immer für alle eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden konnte, bemühte sich die Baufirma hinlänglich, die zusätzliche Belastung für Anwohner und Nutzer so gering wie möglich zu halten.

Nach 934 Tagen Bauzeit war es dann endlich geschafft und die Erschließungsanlagen konnten am Mittwoch, den 15. Juni 2022, von der Baufirma an die Stadt Ronneburg übergeben werden. Zu diesem Anlass versammelten sich Vertreterinnen und Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, des Zweckverbandes Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal, der Thüringer Energienetze AG, der beauftragten Planungs- und Vermessungsbüros, der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH, der Kindertagesstätte „Regenbogenland“, die neuen Grundstückseigentümer sowie Mitglieder des Stadtrates und der Stadtverwaltung



Am Sperlingszaun, der südlichen Zufahrt des neuen Wohngebietes. In Vertretung der Bürgermeisterin übernahm der 1. Beigeordnete, Herr Schneider, die ehrenvolle Aufgabe seinen Dank allen am Bau Beteiligten, den Partner der Stadt, den geplagten Anwohnern und nicht zuletzt auch den bauwilligen Grundstückseigentümern zu übermitteln. Mit dem traditionellen Banddurchschnitt wurden die Erschließungsanlagen für das Wohngebiet ihrer Bestimmung übergeben. Zum guten Schluss sollte noch erwähnt werden, dass die Erschließungsarbeiten für den Abschnitt II zwar beendet sind, aber gegenwärtig neben der Kindertagesstätte Regenbogenland noch eine Löschwasserzisterne errichtet wird, die hauptsächlich für die Sicherung des Löschwasserbedarfes des Wohngebietsstandortes Distelburg I erforderlich ist.



Aus der Bauverwaltung

■ Abschließend noch einige Zahlen und Fakten:

- 4,70 ha Grundstücksfläche wurden neu geordnet
- 2,40 ha Baulandfläche geschaffen für insgesamt 17 Eigenheimgrundstücke und ein Baugrundstück für mehrgeschossigen Wohnungsbau
- 0,64 ha Verkehrsfläche angelegt
- ca. 2.200 m² Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster hergestellt
- ca. 290 m Muldenrinne errichtet

- ca. 1.500 m² Asphaltfläche für Geh- und Radweg sowie Verlängerung „Am Sperlingszaun“
- 20 Beleuchtungsmaste gesetzt
- ca. 450 m Trinkwasserleitung und die dazugehörigen Hausanschlüsse verlegt
- ca. 1.000 m Abwasserkanal errichtet
- ein Regenrückhaltebecken RRB mit ca. 320 m³ Nutzvolumen (erforderlich sind 304 m³) errichtet, dessen max. Einstauhöhe 1,50 m beträgt

Mit der Planung und Bauüberwachung dieses technischen Bauwerkes ist die BIT Tiefbauplanung GmbH aus Gera beauftragt. Im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung erhielt die Firma TTW GmbH aus Weida den Zuschlag für die Herstellung des unterirdischen Behälters.

Nach Fertigstellung befindet sich dann in diesem Bereich eine Entnahme- und Aufstellfläche für die Feuerwehr.

R. Lindig, Bauamt

Fotos: Stadtverwaltung Ronneburg



Aus dem Standesamt

■ Standesamtliche Nachrichten

Im Einzugsbereich des Standesamtes Ronneburg sind bis zum vergangenen Monat 85 Sterbefälle beurkundet wurden. Im gleichen Zeitraum wurden 27 Eheschließungen vollzogen.

... aus dem Lebensalltag:

Ein Mann hat sieben Kinder und ist sehr stolz auf seine Sprößlinge. Er ist so selbstbewusst, dass er beginnt seine Frau „Mutter von Sieben“ zu nennen – obwohl sie dies überhaupt nicht mag. Eines Tages gehen sie aufs Dorffest. Es wird spät, und er entscheidet, nach Hause zu gehen. Er schreit laut durch das Bierzelt: „Gehen wir heim, Mutter von Sieben?“ Sie, wütend aufgrund der Unhöflichkeit ihres Mannes, und brüllt zurück: „Jederzeit, Vater von Drei!“

Standesamt Ronneburg

Termine nach telefonischer Absprache unter:
036602 536-21

oder via E-Mail: standesamt@ronneburg.de

Anschrift:

Stadtverwaltung Ronneburg – Standesamt
Markt 1–2, 07580 Ronneburg

■ Verstorben sind

Frau Evelyn Waas,

wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 65 Jahren,

Frau Brigitte Rolle,

wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 81 Jahren,

Frau Käte Jander,

wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 88 Jahren,

Frau Erna Wehle,

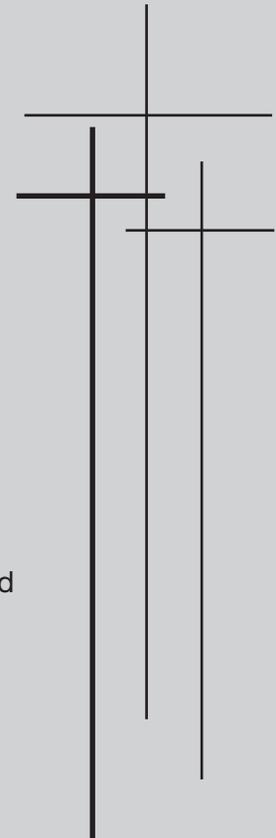
wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 96 Jahren und

Frau Dora Gerold,

wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 97 Jahren.

Regel,

Standesbeamter



Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

**RONNEBURGER**
Wohnungsgesellschaft mbH

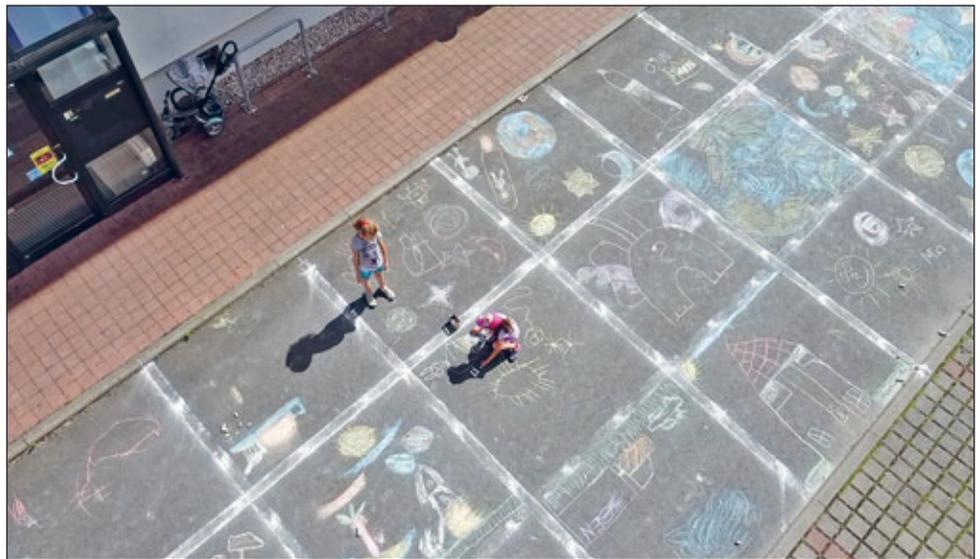
■ 17. Straßenmalfest der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Am 13. Juli 2022 war es wieder soweit: Die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH (RWG) lud zum mittlerweile 17. Straßenmalfest nach Ronneburg ein.

Unter dem diesjährigen Motto
„DER WELTRAUM, UNENDLICHE WEITEN“

konnten alle kleinen Künstler ihre Eindrücke und Gedanken mit bunter Kreide auf den Asphalt malen. Nach Fertigstellung der Kunstwerke stärkten sich die kleinen kreativen Maler bei Würstchen, Eis und Limonade.

So mancher Teilnehmer wurde im Anschluss beim Kinderschminken selbst zur Leinwand oder tobte sich auf der großen Hüpfburg aus.



Als Erinnerung an diesen schönen Nachmittag erhielt jeder Künstler eine persönliche Urkunde und einen kleinen Preis.

Sekretariat, Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Gratulationen

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat September

Die Bürgermeisterin und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung,

am 21.09.2022
Frau Dorit Kretzschmar zum 80. Geburtstag

und wünschen Ihr alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch Ihnen alles Gute und Wohlergehen.

Leutloff Vorstand
Bürgermeisterin Seniorenbeirat

Hinweis: Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

Kirchennachrichten

■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Internet: www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 21.08.	09:00	Hi. Messe
Sonntag, 28.08.	09:00	Hi. Messe
Mittwoch, 31.08.	09:00	Hi. Messe anschließend Seniorenvormittag
Sonntag, 04.09.	09:00	Hi. Messe
Mittwoch, 07.09.	09:00	Hi. Messe
Sonntag, 11.09.	09:00	Hi. Messe
Mittwoch, 14.09.	09:00	Hi. Messe

Kirchennachrichten



Seit dem ersten Ferientag am Montag wird in der evangelischen Pfarrscheune Gera Langenberg gesungen, gespielt, gebetet, erkundet und diskutiert, was viele Menschen bewegt: Wie können wir auf dieser bedrohten Erde leben? Papst Franziskus hat 2015 einen Brief geschrieben, der sich an alle richtet – auch die Kinder. Daher sind in dieser Ferienwoche in den Gemeinden zwischen Ostsee und Erzgebirge Religiöse Kinderwochen zu diesem Thema zu erleben. So auch hier in Gera mit 10 Kindern und ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern.

Bisher wurde der Wald erkundet, ein Hochbeet angelegt und überlegt, was einen denn selbst anstinkt an Müll und unachtsamen Verhalten. Die biblische Schöpfungsgeschichte motiviert dazu, die Natur zu erhalten. Am Donnerstag trifft sich die Geraer Gruppe mit Hunderten Kindern aus den anderen Thüringer Pfarreien auf dem Domberg in Erfurt, um über einen nachhaltigen und lebensdienlichen Umgang mit der Schöpfung zu sprechen und Gottesdienst zu feiern.

Am Freitag 15 Uhr beim Abschlussfest in der Langenberger Pfarrscheune sind dann auch die Eltern und Interessierte eingeladen zu hören und zu sehen:

Geht's noch?

Eine zweite Auflage erlebt das Ganze in der letzten Ferienwoche in Bad Blankenburg mit 25 Teilnehmenden.

■ Nähere Informationen:

<https://www.religioesekinderwoche.de/aktuelle-rkw/2022-gehts-noch/>

■ zum Geschehen vor Ort:

Ansprechpartner:

Gemeindereferent Benedikt Hentschel

Telefon: 0176/34607829

St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Internet: www.kath-kirche-gera.de

Kirchennachrichten

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE RONNEBURG** 

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain mit Stolzenberg

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 28. August 2022 – 11. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Marienkirche zu Ronneburg mit Torsten Laux und Andreas Marquardt

Samstag, 03. September 2022

17:30 Uhr Orgeltour mit Herrn Schieferstein spielt in der Marienkirche zu Ronneburg

Sonntag, 04. September 2022 –

12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

10:15 Uhr Jubelkonfirmationsgottesdienst in der Marienkirche zu Ronneburg

Donnerstag, 08. September 2022

10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“ in Ronneburg

Sonntag, 18. September 2022 –

14. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Marienkirche zu Ronneburg



„Orgeln im September“

6. ORGELfahrt
des Kirchenkreises

am Samstag, den 3. September 2022

*
Abfahrt 13 h Freyburg Bhf
über 13.30 h Naumburg Hbf | 14 h Zeitz Michaeliskirchhof

14.30 h Brüderkirche **ALTENBURG**
*
15.30 h Friedenskirche **PONITZ**
*
16.30 h St. Nicolaikirche **SCHMÖLLN**
*
17.30 h St. Marienkirche **RONNEBURG**

- Rückankunft ab 19.30 h Freyburg Bhf -
*

Konzeption und Durchführung: OSV Gerhard Schieferstein, Karsdorf

- für die Unkosten der Fahrt mit zwei Kleinbussen wird eine Spende zum Ende der Fahrt erbeten -
➔ **Anmeldung bis zum Mittwoch, den 31. August!**
Tele: 034461 - 95 91 99 | Mail:Schmolln@evl-kk.de
- Mitfahrt mit dem PersonPKW möglich! ggf. nötig -

* mit freundlicher Unterstützung des Busunternehmens Kramer Touristik (Heppendorf) *

EV. KIRCHENKREIS NAUMBURG-ZEITZ

**Gottesdienst zur
Jubelkonfirmation**



**Sonntag, 04. September 2022
10:15 Uhr in der Ronneburger
Marienkirche**

Mit den Ronneburger Turmbläsern und Kantor Gustavo C. La Cruz

Herzliche Einladung zur
Kirchweih



an der Gedächtniskapelle Ronneburg

Die Andacht beginnt am Sonntag dem 21. August 2022 um 15:00 Uhr in der Gedächtniskapelle am Lichtenberger Kanten. Die Andacht wird gehalten von OKR Demut

Kirchennachrichten

■ Singt mit uns – auf ein Neues ...

Unter dieser Überschrift proben die Kirchenchöre Seelingstädt und Wünschendorf seit Frühjahr an einem gemeinsamen Programm, das nun in zwei Konzerten, begleitet von einem Instrumentalensemble, zur Aufführung kommen wird.

In dem Programm zeigt sich, dass Alt und Neu durchaus kein Widerspruch sein muss und sich beides harmonisch miteinander verbinden kann. So erklingt neben Chor- und Instrumentalmusik der Barockzeit auch unterschiedliche Musik der Gegenwart. Zur Uraufführung kommt dabei auch die eigens für die Möglichkeiten der beiden Chöre komponierte Kantate von dem deutsch-sorbischen Kirchenmusiker und Komponisten Felix Bräuer aus Bautzen, der eine ganz eigene Tonsprache hat. Er selbst bezeichnet seine Musik u. a. als geprägt durch stark bildhafte Textausdeutung und Symbolik, sowie einer hohen Emotionalität. So steht neben einem eingängigen, fast musicalartigem „Herr, du bist meine Zuflucht“ die Vertonung eines schlichten Chorals, die trotz ihrer Dreistimmigkeit eine große Klangfülle entfaltet ...

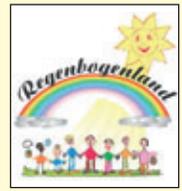
Neugierig geworden? Dann überzeugen Sie sich am besten selbst. Herzlich eingeladen sind Sie zu den Konzerten am Freitag, den 9. September um 19.00 Uhr in die Veitskirche in Wünschendorf und am Sonnabend, den 10. September um 17.00 Uhr in die St.-Johannis-Kirche in Seelingstädt. Der Eintritt ist frei.

Gefördert wird das Gesamtprojekt im Rahmen des bundesweiten Förderprogrammes IMPULS im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

Kathrin Hackel, Chorleiterin und Projektleiterin

Kindergartennachrichten

SCHNUPPERTAGE IM KINDERGARTEN „REGENBOGENLAND“



Die Kinder und Erzieher der Mäuse- und Käfergruppe möchten alle interessierten Familien und zukünftigen Kindergartenkinder herzlich einladen, ein wenig Kindergartenluft zu schnuppern und unseren Kindergarten und die Erzieher kennen zu lernen. Die Schnuppertage finden immer am zweiten Mittwoch des Monats zwischen 15 und 16 Uhr statt und sind unabhängig von einer Kindergartenanmeldung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



Kindergartennachrichten

■ BALD SIND WIR SCHULKINDER!!!

Sage und schreibe 26 Schulkinder halten sich in diesem Jahr mit großer Vorfreude bereit, um im August ins Schulleben zu starten. Dieses große Ereignis feierten wir am 7. Juli mit einem Zuckertütenfest. In unserer toll geschmückten Kirche waren alle Familien versammelt, um mit Ihren Kindern diesen bemerkenswerten Nachmittag zu begehen. Die Kinder hatten mit ihren Erzieher/innen ein tolles Programm eingeübt, bei dem nicht



alle Augen trocken blieben. Die Pfarrerin Frau Schulz fand die richtigen Worte und gab uns einen guten Segen mit auf unseren Weg. In diesem Jahr wurden auch die Erzieher

mit einem Ständchen von den Eltern sowie einem tollen Geschenk überrascht. Herzlichen Dank dafür! Und zum Schluss kam das Beste.... Die Zuckertüten!!! Der Zuckertütenbaum war aufs Beste gegossen worden, so dass er reife Zuckertütenfrüchte trug. Leider konnten die Kinder diese nicht selbst pflücken – das Regenwetter hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotzdem erhielt Jeder eine schwere Tüte und die Freude war groß! Nun staunen wir Erzieher wieder einmal aufs Neue, wie



schnell ihr groß geworden seid, und mit einem lachenden und einem weinenden Auge freuen uns mit Euch auf eine schöne Schulzeit. Wir wünschen Euch das Beste!!!

*Eure Regenbogenlanderzieher!
(Bilder: Kita Regenbogenland)*

■ Die Regenbogenkids vom Luftikus in der Raitzhainer Kirche

Am 30. Juni haben wir einen Ausflug nach Raitzhain in die Kirche unternommen. Wir konnten uns dort die Orgel mit ihrem wunderschönen Klang anhören. Frau Pelz, die Organistin spielte uns die Lieder vor, die wir im Kindergarten gerne gemeinsam singen und zeigte uns, wie die Orgel funktioniert. Jedes Kind durfte selbst einmal auf der Orgel spielen. Da hörten wir kreative Melodien, aber auch einfache Kinderlieder. Für uns Erwachsene spielte Frau Pelz Lieder von ABBA, das war wunderschön anzuhören.



Die Mama von unserer Rika hatte neben der Kirche noch Tische und Bänke aufgestellt, so konnten wir unser erstes Picknick machen. Einige Bewohner von Raitzhain gesellten sich noch dazu, so waren wir eine fröhliche Runde.

Die nächste Rast war am Raitzhainer Teich. Dort haben wir gespielt und wieder Picknick gemacht.

Es war ein schöner Ausflug und wir bedanken uns bei Frau Pelz und bei Familie Vogel/Förster aus Raitzhain für den Besuch der Kirche.

Die Regenbogenkids vom Luftikus mit Jane und Conny, (Bild: Kita Luftikus)



Kindergartennachrichten

■ Nun sagen wir Auf Wiedersehen „Luftikus“

Wenn für uns alle der Sommer und die langersehnte Urlaubszeit beginnt, dann endet jedes Jahr auch für einige Kindergartenkinder der erste Abschnitt ihres Lebens.

Die Schulanfänger verlassen unseren Kindergarten und freuen sich auf die nächsten kommenden Herausforderungen.

Ihren Abschied feierten wir gemeinsam mit den Familien am 24.06.2022 in der Neuen Landschaft. Unsere 14 Schulanfänger lösten bei einer Schnipseljagd mit ihren Erzieherinnen sportliche Aufgaben und fanden dabei den Weg zur bunt geschmückten Festwiese.

Ihre Familien erwarteten sie schon dort. Die heißbegehrten bunten Zuckertüten hingen am Baum. Jedes Kind wurde von seiner Erzieherin mit einem eigenen Gedicht über die Kindergartenzeit verabschiedet und konnte dann mit leuchtenden Augen die Wunschzuckertüte vom Baum ernten.

Nachdem jedes Kind seine Tüte in den Händen hielt, wurde am Scooterpoint neben der Drachenschwanzbrücke noch richtig gefeiert. Für alle hungrigen und



durstigen Gäste hatte Familie Hoopmann Roster, Eis und Getränke vorbereitet. Die Kinder konnten mit den verschiedenen Fahrzeugen in der Neuen Landschaft ihre Runden drehen. Bei schönstem Wetter verging so der Nachmittag wie im Flug.

Wir wünschen unseren Schulanfängern eine unvergessliche Schuleinführungsfeier und einen reibungslosen und erfolgreichen Start in den Schulalltag.

*Eure Erzieherinnen aus dem Luftikus
(Bilder: Kita Luftikus)*

Schulnachrichten

■ Schwimmfest der Grundschule

Nach zweijähriger Pause fand endlich wieder das Schwimmfest der Grundschule Ronneburg in unserem Sommerbad statt. Die Kinder der Klassen 1 bis 4 hatten die Möglichkeit, das Seepferdchen und die Schwimmbabzeichen Bronze und Silber abzulegen.

15 Kinder schafften das Seepferdchen und 37 Kinder erreichten ein Schwimmbabzeichen. Ein tolles Ergebnis!

Wir möchten uns ganz herzlich bei der DLRG Ronneburg, vor allem bei Frau Claudia Bechert-Thieme bedanken, die uns mit den Schwimmpässen unterstützte und bei der Stadt Ronneburg, die uns den Besuch ermöglichte. Danke auch an die Bademeister.

Im Namen des Kollegiums der Grundschule Ronneburg

Ina Gehl

(Bild: GS Ronneburg)



Schulnachrichten

■ HURRA, wir haben Ferien!

Am 15. Juli 2022 ging für unsere 187 Schülerinnen und Schüler ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende. Mit einer Feierstunde auf unserem Schulhof klang das Schuljahr 2021/2022 aus.

Hierbei wurden folgende Kinder für besondere Leistungen ausgezeichnet:

Klassenstufe 1:

Maja Meyer, Yumi Parvati Natalia Kaiser, Domenic Liebold, Leonard Marschner, Jonas Fallgatter, Laureen Klassen

Klassenstufe 2:

Jasmin Först, Svea Wolf, Lina Seidemann Lorenz Schreiter, Linus Zoogbaum, Yannek Thiele

Klassenstufe 3:

Milli Marie Adler, Marie Franziska Adler, Henriette Franz Sophia Koch, Matteo Meinel, Luise Rössel

Klassenstufe 4:

Marie-Luis Vogel, Emma Jo Bechert, Darian Krannich Fjell Pepe Merkel, Luna Studnitz, Lucy Schneider

Herzlichen Glückwunsch!

Ebenfalls ausgezeichnet wurden unsere Rechenmeister



der Grundschule, die beim Schulausscheid die meisten Punkte für sich verbuchen konnten.

Unsere Matheasse in diesem Jahr sind:

- Klassenstufe 1: Fynn Pascal Stark, Leonard Marschner
- Klassenstufe 2: Benjamin Felix Rusche
- Klassenstufe 3: Matteo Meinel
- Klassenstufe 4: Mia Thieme

Zum ersten Mal wurde in diesem Schuljahr eine Englisch-Olympiade durchgeführt.

Hier gewannen:

- | | | |
|-----------------|----------|-------------------|
| Klassenstufe 3: | Platz 1: | Sophia Koch |
| | Platz 2: | Josie Brem |
| | Platz 3: | Eddy Schenk |
| Klassenstufe 4: | Platz 1: | Luis Günzel |
| | Platz 2: | Hermine Bräunlich |
| | Platz 3: | Lena Kloß |

Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Am Ende der Feierstunde wurden unsere Viertklässler durch unsere Erstklässler verabschiedet. Ihnen wünschen wir in den weiterführenden Schulen viel Erfolg! Jetzt heißt es erst einmal für unsere Kinder sechs Wochen Sommerferien! Wir wünschen allen spannende und erholsame Ferien.

*Das Kollegium der GS Ronneburg
(Bilder: GS Ronneburg)*



Wir wünschen allen Schulanfängern, Schülern und Lehrern einen tollen Start ins neue Schuljahr!

Stadtverwaltung Ronneburg

Bereitschaftsdienst

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077 oder 116 117

■ Tierärztlicher Notdienst

Telefon: 0361/64478808
gilt für Thüringen.

■ Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- **am 19.08.2022**
Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera. Tel.: 0365/ 83 32 70
- **am 19.08.2022**
Adler-Apotheke, Geraer Str./ Leitergasse 1, Weida, Tel.: 036603/ 63213
- **am 20.08.2022**
Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera, Tel.: 0365/ 5520256
- **am 21.08.2022**
Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1–3, Gera, Tel.: 0365/ 26439
- **am 21.08.2022**
Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida, Tel.: 036603/ 62252
- **am 26.08.2022**
Abakus-Apotheke, Wiesestr. 22, Gera, Tel.: 0365/ 8008654
- **am 27.08.2022**
Arcaden-Apotheke, Heinrichstr. 30, Gera, Tel.: 0365/ 8001910
- **am 28.08.2022**
Neue Apotheke, Ernst-Toller-Str. 15, Gera, Tel.: 0365/ 8323305
- **am 02.09.2022**
St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera, Tel.: 0365/ 51322
- **am 03.09.2022**
Ferber-Apotheke, Lessingstr. 2, Gera, Tel.: 0365/ 200181
- **am 04.09.2022**
Rosspatz-Apotheke, Heinrichstr. 46, Gera, Tel.: 0365/ 8003055
- **am 04.09.2022**
Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf, Tel.: 036604/ 81464
- **am 09.09.2022**
Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera, Tel.: 0365/ 34042
- **am 10.09.2022**
Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera, Tel.: 03 65/ 437610
- **am 11.09.2022**
Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster, Tel.: 036693/ 4820
- **am 11.09.2022**
Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera, Tel.: 0365/ 55249555

Bürger-Zettel

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....
.....
.....
.....
.....

In der/dem (genaue Ortsangabe):

.....
.....
.....
.....

Name und Anschrift:

.....
.....
.....

Tel-Nr./Email:

.....
.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! Den ausgefüllten Ronneburgzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Ronneburg ein oder senden diesen per Fax 036602 536100 oder E-Mail an Stadt@ronneburg.de.

Ronneburger Notizen

■ **Urlaubszeit ist Reisezeit**

(von Ronneburg zum Müggelsee)

Um nicht länger mehr zu laufen,
beschloss ich jetzt ein Auto mir zu kaufen.

Dabei kam mir die Idee
zu fahren an den schönen Müggelsee.

Dieser liegt, wie allbekannt,
in dem Brandenburger Land.

Doch bald im dichtesten Verkehr,
da ging die Reise schon verquer.

Kaum war ich auf der Autobahn,
fing der Ärger sogleich an.

Denn es dauerte nicht lange,
da stand ich in der Autoschlange.

Am Ziele endlich angekommen,
war kein Parkplatz zu bekommen.

Verärgert und in Not, parkte ich im Parkverbot.

Nun hat ein Bußgeld sich bewährt,
wer im Verkehr verkehrt verkehrt.

Um diesem vorzubeugen,
fügt' ich einen Zettel an die Scheibe.

„Liebe Politessen, ich bitte euch verzeiht,
ich parke falsch, dass euer Arbeitsplatz erhalten bleibt.“

Die Politess', die unweit stand,
die war bei mir ganz schnell zur Hand.

20 € Ordnungsstrafe,

für Späße war sie nicht zu haben.

Da half kein Ärgern und kein Fluchen,
frustriert musst' ich das Weite suchen.

Fuhr jetzt zu schnell, auf frischer Tat,
hat mich geblitzt der Automat.

Wie kam ich nur auf die Idee
zu fahren an den Müggelsee.

Nun, wenn das Maß so richtig voll,
ertränkt man es im Alkohol.

Es weiß jedoch ein Jedermann,
dass man so nicht fahren kann.

Jetzt nahm das Schicksal seinen Lauf,
Verkehrskontrolle hielt mich auf.

Der Alkoholtest hat nun ergeben,
der Mann liegt tolerant daneben.

Und somit tat sich kund,
dass Röhrchen färbte sich gleich bunt.

Da sah die Polizei genau, der alte Depp ist blau.

Ein Strafmaß wurde mir verpasst, 1000 € oder Knast.

Und auch verschärft hab ich bekommen
die Fahrerlaubnis weggenommen.

Die Reiselust ist mir vergangen,
es wird ab jetzt zu Fuß gegangen.

Wie kam ich nur auf die Idee,
ausgerechnet Müggelsee.

Und ist es dort auch noch so schön,
man wird mich da nicht wiedersehn.

Wolfgang Wöllner

Veranstaltungen

■ **Sommerkino im Ronneburger Schloss
auch in diesem Jahr wieder**

Der Heimatverein Ronneburg und die Ronneburger Wohnungsgesellschaft ermöglichen es den Ronneburgern und ihren Gästen auch in diesem Jahr wieder am Sonnabend den 10.09.2022 das Freiluftkino im Schloßhof Ronneburg. Der Einlass ist ab 18.00 Uhr, Filmstart ca. 20.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Sitzgelegenheiten sind hervorragend. Wenn Sie möchten, können Sie sich auch gern ein Sitzkissen für die Stühle mitbringen. Wir hoffen, das Wetter ist auf unserer Seite. Wünschen Ihnen und Ihren Gästen einen vergnüglichen Abend.

Der Film eine Komödie: Clifford, „Der große rote Hund“ wird Ihnen bestimmt gefallen.

Für das gute Wetter drücken wir alle Daumen und hoffen auf das Beste.

i.A. Renate Pohle

Heimatverein Ronneburg

Sommerkino
im Schloßhof Ronneburg

Sa. 10.09.2022

Einlass: ab 18.00 Uhr
Filmstart: ca. 20.30 Uhr

- gebratenes vom Rost
- kühle Getränke

Eintritt frei Änderungen vorbehalten

Clifford
Der große rote Hund

Es laden ein

RONNEBURGER
Wohnungsgesellschaft mbH

Herzlichen Dank an alle Sponsoren!

Vereine und Verbände



■ FSV Ronneburg – Saisonrückblick 1. Männermannschaft 2021/22

■ Saison mit Hochs und Tiefs

Voller Vorfreude startete der Herrenbereich im Juli 2021 endlich in die Vorbereitung um mit Herz und Seele nach langer Corona-Pausen eine unbeschreibliche Saison hinzulegen. Die beiden Vorbereitungsspiele gegen Meerane und Mohlsdorf wurden souverän gewonnen. Bis der FSV jedoch dann endlich Fuß nach dem Ligastart fassen konnte, vergingen drei Spiele. Die Spiele in Schmölln, zuhause gegen Pölzig und in Löbichau wurden verloren. In Lucka dann endlich der erste Dreier, das Spiel wurde mit 8 zu 2 gewonnen. Danach wurden die drei Punkte jedoch leider zuhause gegen Fockendorf und Motor Altenburg wieder abgegeben. So gut wie in jedem verlorenen Spiel, haben uns die Jungs in Blau nie gezeigt, dass sie sich aufgegeben haben. Im Gegenteil, es wurde in jedem Spiel bis zum Schluss gekämpft. Nach dem eher nicht so prickelnden Start war die Mannschaft, als Mannschaft gefragt. In den 9 darauf folgenden Ligaspielen blieb der FSV Jahresübergreifend ungeschlagen. Es wurden 17 von 27 Möglichen Punkten eingefahren. Unter anderem holten die Jungs gegen das lange nicht stattfindende Derby gegen die Nachbarn aus Großenstein zuhause einen Punkt. 315 zahlende Zuschauer wurden auf dem Westhang begrüßt. Ein Kreisligaspiel durch und durch, Drama, Rote Karte, verschossener Elfmeter, Tore und ein aufopferungsvoller Kampf. Nach einer dreimonatigen Coronapause durften unsere Jungs vom Westhang dann endlich wieder das grüne Spielfeld betreten. Doch die Vorbereitung lief alles andere als gut. Fehlende Trainingsbeteiligung, dazu verletzte sich der Kapitän beim Hallentraining so schwer, dass er den Rest der Saison aus-

fiel. Der Ausfall konnte durch einige Umstellungen kompensiert werden, sodass die Mannschaft sich in den ersten drei Spielen sehr gut verkaufen konnte. Doch aus unerklärlichen Gründen kam die Mannschaft nach einer Niederlage auswärts in Fockendorf nicht wieder in die Spur. Beim Tabellenführer aus Altenburg hat der FSV bewiesen, dass er mithalten kann und vor allem will. Das Spiel wurde mit 1 zu 0 verloren, jedoch hat der Mann mit der Pfeife zwei Glasklare Elfmeter nicht gegeben, sodass man wieder einmal ohne Punkte nach Ronneburg zurück fahren musste. Danach kam die Mannschaft leider nicht mehr zu alter Stärke zurück. Die darauffolgenden Spiele wurden verloren, leider auch das Rückspiel in Großenstein. So wollte sich die Mannschaft jedoch nicht von den Fans für die Saison verabschieden. Die letzten beiden Ligaspiele wurden dann noch souverän gewonnen. Die Saison wurde mit dem 7. Platz von 12 Mannschaften und 24 Spielen beendet.

Die meisten Tore der Saison erzielte Maurice Willscher mit 10 Toren, darauf folgen Nico Ender, sowie Nico Wesser mit je 9 Toren und dann Moritz Seemann mit 8 Toren. Insgesamt trafen unsere Jungs 52 mal das Tor, jedoch werden auch 50 Gegentore gezählt. Auf der Fairnesstabelle findet sich die Mannschaft mit 44 gelben Karten und zwei glatt Roten Karten auf Platz 8 wieder. In allen 24 Spielen der Saison stand der erst 19-Jährige Maurice Willscher auf dem Platz, mit 22 Spielen folgt schon sein Bruder Eric Willscher. Mit 21 Spieleinsätzen folgt darauf unsere Nummer 10 Christian Meinel.

Fazit vom Trainer Marco Rössel: „Der 7. Platz in der Tabelle spie-

gelt leider nicht unser Potential wieder. Es wäre wünschenswert gewesen die Saison im ersten Drittel abzuschließen. Leider wurden in den Schlussminuten immer wieder unnötige Tore kassiert, sodass wir entweder die Punkte teilen mussten oder sogar gar keine Punkte mitnehmen konnten. Durch die letzten zwei Corona Jahre und den immer wieder auftretenden Pausen war es schwierig eine Grundfitness herzustellen, dies führte immer wieder zu kleineren aber leider auch größeren Verletzungen. Im Großen und ganzen können wir aber sagen, dass wir den Kader in den letzten Jahren mit gutem Potential sehr verjüngen konnten, sodass wir uns freuen können mit den jungen Wilden in den nächsten Jahren einen attraktiven, offensiven Fußball in Ronneburg zu spielen.“

Zur neuen Saison begrüßen wir zwei bekannte Gesichter. Martin Gerold (TSV Westvororte) und Marcel Kretschmar (SSv Großenstein) ziehen nach über 10 Jahren wieder das blaue Trikot über. Die beiden bringen viele Erfahrungen aus der Thüringen Liga, sowie Kreisoberliga mit.

HERZLICH WILLKOMMEN !!!!

Kapitän Andre Müller: „Die Vorfreude auf die neue Saison ist riesig und mit unseren beiden Neuzugängen Martin Gerold und Marcel Kretschmar können wir auf viel Erfahrung auf dem und neben dem Platz bauen. Der Fokus liegt auf die Vorbereitung der kommenden Saison um unsere Schwächen in Stärken umzuwandeln.“

Text:

Ludger Asche, FSV Ronneburg

Vereine und Verbände

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges
Vereinsmitglied

Klaus Pickart

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und den
Angehörigen.

Durch seinen plötzlichen Tod verliert
unser Verein eines seiner aktivsten Mitglieder.

Wir bedanken uns und werden ihn und sein

Wirken stets mit Hochachtung
In Ehren halten.

*Im Namen des Heimatvereins Ronneburg,
Rene Lindig.*

■ Wir sind dabei!

In diesem Jahr ist es endlich soweit, das Stadtfest Ronneburg findet wieder statt!

Natürlich lässt es sich die Künstlergemeinschaft „das Kollektiv“ nicht nehmen daran teilzunehmen. Am Samstag den 20.08.2022 werden wir, mit eigenem Stand und kleinem Programm, dabei sein.

„Das Kollektiv“ wird Vertreter des „Layia Universums“ dabei haben, die gerne für Fotos zur Verfügung stehen. Ebenfalls werden die Fotografen der „Brotherhood Picture“ die Gemeinschaft begleiten.

Am Stand selbst wird es einiges zu entdecken geben! Zum einen kann man durch zwei kleine Lesungen, vorgestellt durch den Autor Alexander Kaiser, die Fantasy Saga „A Journey to Layia: The Arrival“ und „A Layia Story: Rise of the King“ kennen und lieben lernen. Weiterhin wird die „Brotherhood Picture“ einen Workshop abhalten.

Neben den beiden Veranstaltungen gibt es auch einige Ausstellungsstücke des Layia-Universums zu bewundern und bestaunen. Auch im Gepäck hat „Das Kollektiv“ Leseproben des ersten Buches, Flyer und weitere Bücher der Autoren.

Ihr seid herzlichst eingeladen Euch alles anzuschauen und mitzumachen.

Wir freuen uns riesig auf ein kennenlernen und auf fantastische Gespräche!

Den Plan, zu welcher Zeit an unserem Stand etwas stattfindet, könnt ihr über unsere sozialen Medien Kanäle in Erfahrung bringen.

Über Facebook: „Das Kollektiv“, „Layia Universum“ oder „Brotherhood Picture“

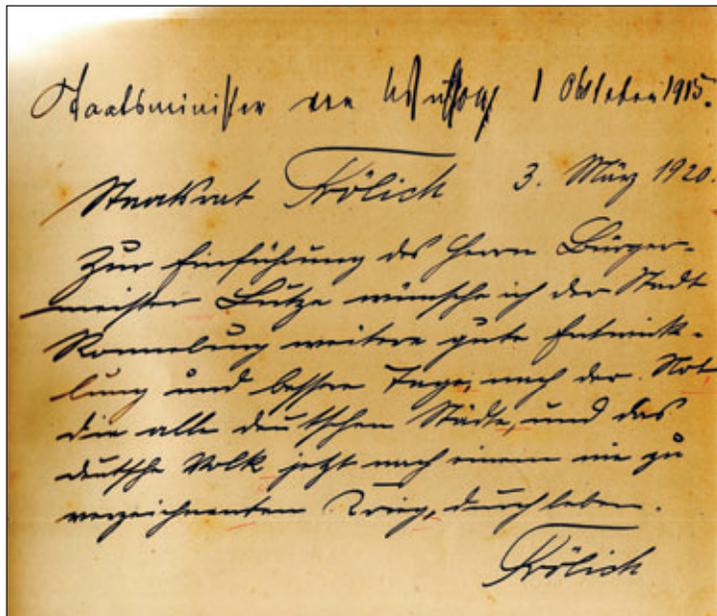
Instagram: #the_real_kollektiv, #thelayiauniverse oder #brotherhood_picture

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Historisches

■ Das „Goldene Buch“ der Stadt Ronneburg – Teil 3

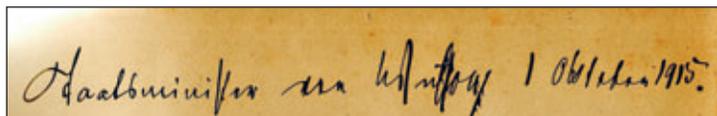
Die Seite 3 des Goldenen Buches hat die Mitarbeiter des Stadtarchivs Ronneburg, beim Entdecken des Goldenen Buches im Jahr 1962, vor ein Rätsel gestellt. Auf dieser Seite befinden sich zwei Eintragungen.



Im vorliegenden Protokoll wurde vermerkt, dass die erste Eintragung unleserlich ist.

Lesen kann man:

Staatsminister von / Oktober 1915.



Bei meinen Recherchen konzentrierte ich mich auf das Herzogtum Sachsen-Altenburg und es führte mich auf die richtige Fährte.

Am 1. Juli 1915 wurde ein Waldemar Philip Paul von Wussow zum Herzoglich sachsen-altenburgischen Staatsminister und Bevollmächtigten zum Bundesrat ernannt.

Eine Rückfrage beim Landesarchiv Thüringen in Altenburg und die mir übermittelte Kopie eines eigenhändig geschriebenen Briefes vom Staatsminister, bestätigte meine Vermutungen.

Da Ronneburg zu dieser Zeit Amtsgerichtsbezirk war, neben dem Landratsamt noch andere Ämter innehatte, erfolgte der Eintrag vermutlich im Rahmen des Antrittsbesuches des neuen Staatsministers in unserer Stadt.

Wer war Waldemar von Wussow?

Geboren am 29. September 1865 in Frankfurt/Oder
Gestorben am 12. Juli 1938 in Darmstadt

Er war ein Sohn des Generalleutnants Botho von Wussow. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Berlin, Lausanne und Heidelberg trat er in den Staatsdienst. Er bekleidete verschiedene Ämter bis er 1915 Staatsminister in Altenburg wurde. Mit der Novemberrevolution und der Auflösung der Monarchie in Deutschland, musste von Wussow am 9. November 1918 sein Amt niederlegen.

Der zweite Eintrag auf der Seite 3 wurde von Staatsrat August Fröhlich, anlässlich der Amtseinführung des Ronneburger Bürgermeisters Lutze, am 3. März 1920, vorgenommen.

Wer war August Fröhlich?

Geboren am 31. Dezember 1877
in Sippersfeld

Gestorben am 22. Januar 1966
in Weimar

Von Beruf Schlosser und Dreher, wurde er 1900 Mitglied der SPD. Im Jahr 1918 wurde er Vorsitzender des Arbeiter- und Soldatenrates in Altenburg und Staatsminister der Regierung des Freistaates Sachsen-Altenburg. In der Zeit der Weimarer Republik (1920 bis 1933) begleitete er das Amt eines Staatsrats und war Mitglied der Landesregierung des Freistaates Thüringen.



Auch nach dem Zweiten Weltkrieg blieb er politisch aktiv. Von 1946 bis 1952 war er Mitglied und Präsident des Landtages Thüringen. Zu Ehren von August Fröhlich erschien im Jahr 1977 eine Briefmarke.

Klaus Kammel, Stadtchronist



August Fröhlich

Aus der Region

In der Verwaltungsgemeinschaft „Am Brahmatal“ ist ab 01.01.2023 die Stelle

Sachbearbeiter/in Bauamt(m/w/d)

neu zu besetzen.

Die vollständige Stellenausschreibung mit Informationen zum Aufgabengebiet, beruflichen Voraussetzungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft www.vg-brahmetal.de

Die Bewerbungsfrist endet am **19.09.2022**.

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/ 53613, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Amtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Stadtverwaltung Ronneburg, 07580 Ronneburg

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin Krimhild Leutloff (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Redaktion: Stadtverwaltung Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Telefon: 036602/53613

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: ronneburg@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2021.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlichen Bedarf als Sonderausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück bzw. Jahrespreis 8,40 € abonniert werden. Dazu kommt für das Versenden außerhalb des Stadtgebietes die Kosten für das aktuell gültige Porto. Das Abonnement kann zum Monatsende beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung.

Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

■ nächster Redaktionstermin: 3. September 2022
■ nächster Erscheinungstermin: 16. September 2022

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse **stadt@Ronneburg.de** als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen.

Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Erwerb des Amtsblattes:

Das Amtsblatt der Stadt Ronneburg erscheint in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren. Ein Erwerb von Druckexemplaren ist per Abo bzw. Freiverkauf möglich.

■ Bei folgenden Freiverkaufsstellen erhalten Sie das Amtsblatt:

- **Bäckerei Laudenschmidt**, Markt 48, 07580 Ronneburg
- **Kneusel Getränke- und Minishop in Ronneburg**
Markt 44, 07580 Ronneburg
- **Zigarrenhaus W. Franz**
Altenburger Straße 3, 07580 Ronneburg
- **Bäckerei & Konditorei Kunze**
Altenburger Straße 61, 07580 Ronneburg
- **Brunnen-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Platz 2A, 07580 Ronneburg